

NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

23. Jahrgang – Nr. 11

15. November 2024

0,50 €

**Liebe Großschönauerinnen und Großschönauer,
liebe Waltersdorferinnen und Waltersdorfer, sehr
geehrte Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,**

die Tagesordnungen der Gemeinderatssitzungen mögen mitunter vielleicht etwas „trocken“ anmuten, die Themen von Formalien und Verwaltung geprägt sein. Aber doch haben sie in der Regel Auswirkungen auf einen Großteil unserer Einwohner.

Dazu gehört die jährliche Festsetzung der Elternbeiträge für die Kindereinrichtungen in der Gemeinde, die Kosten für die Nutzung der Kinderkrippen, Kindergärten und Schulhorte. Für das Vorhalten von ausreichend Plätzen in der entsprechenden Qualität in diesen Einrichtungen ist die Gemeinde verantwortlich. Ebenso für die Finanzierung. Es handelt sich um eine kommunale Pflichtaufgabe, für die die Gemeinde eine finanzielle Unterstützung durch den Freistaat erhält, den sogenannten Landeszuschuss. Der Gesetzgeber hat festgelegt, dass die Eltern der zu betreuenden Kinder an den Kosten beteiligt werden. Ursprünglich sollte diese gesellschaftliche Aufgabe zu je einem Drittel vom Freistaat, der Gemeinde und den Eltern finanziert werden. Davon sind wir mittlerweile weit entfernt. Die Kosten steigen auch in diesem Bereich ungebremst, der Freistaat hält sich mit der finanziellen Unterstützung stark zurück bzw. die Zuschüsse sind nicht an die allgemeine Kostensteigerung gekoppelt. Die Beteiligung der Eltern, also die Festsetzung der Elternbeiträge muss der Gemeinderat innerhalb eines vorgegebenen Rahmens sehr sorgfältig abwägen. Auch hier gilt der Grundsatz, dass die Gemeinde auf die Leistungsfähigkeit ihrer Bürger Rücksicht nehmen muss. Kein leichtes Unterfangen, wenn man bedenkt, dass sich der gemeindliche Zuschuss für den Betrieb der Kindereinrichtungen in den letzten zehn Jahren von ca. 722 T€ im Jahr 2014 auf geplante 1,35 Mio. € im laufenden Jahr nahezu verdoppelt hat. In diesen Kosten sind nicht die Investitionen in die Gebäude enthalten. Trotz dieser erheblichen Mehrbelastung der Gemeindekasse hat sich der Gemeinderat in der Septembersitzung nach einer umfassenden Diskussion entschieden, dass die Elternbeiträge stabil bleiben sollen und einstimmig beschlossen, die Elternbeiträge für die Kindertagesstätten in der Gemeinde trotz absehbar weiter steigender Platzkosten nicht anzuheben. Diese Entscheidung im Interesse unserer Familien ist eine gute Nachricht. Gerade wenn man bedenkt, dass die Einnahmeprogno sen für die Folgejahre überhaupt nicht rosig sind und die Gemeinde, wie jeder Privathaushalt, ebenfalls alle Kostensteigerungen und Tarifierhöhungen irgendwie stemmen muss. Die Aufstellung des Doppelhaushaltes für die Jahre 2025/2026 wird für die Gemeindevverwaltung und den Gemeinderat eine sehr große Herausforderung. Entlasten würde die sächsischen Kommunen, wenn der Freistaat die Zuschüsse für die Kinderbetreuung bedarfsgerecht anpassen würde. Das ist trotz massiver Forderung seitens der Städte und Gemeinden leider nicht in Sicht. In dieser Ausgabe finden Sie noch weiterführende Erläuterungen zu den Elternbeiträgen.



*Stimmungsvolle
Schlüsselübergabe
Der GFC hat die
Bürgermeisterauf-
gabe hervorragend
gemeistert.
Der über 11 m
große, in der
Webschule
gewebte, Teppich
wird über dem
Balkon
heruntergelassen.
Foto: Aline
Lischke-Förster*

Auf der Tagesordnung im September stand auch die Bestellung der Behindertenbeauftragten. Dankenswerterweise hat sich Frau Meffert erneut bereiterklärt, dieses Ehrenamt weiter auszuüben. Bereits über 15 Jahre wirkt sie als Behindertenbeauftragte, setzt sich für Menschen mit Handicap ein und berät sie. In der Sitzung wurde Frau Meffert vom Gemeinderat einstimmig für weitere 5 Jahre in diesem Amt bestätigt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Frau Meffert für ihren ehrenamtlichen Einsatz und weiterhin alles Gute für diese wertvolle Aufgabe.

Immer wieder erreichen uns Anfragen zum „Herrnhuter Stern auf der Lausche“. Seitens der Fa. Herrnhuter Sterne gab es schon länger Bestrebungen, in der Adventszeit einen Herrnhuter Stern an der Aussichtsplattform zu etablieren. Ende Oktober haben wir dazu einen Vertrag über Kosten, Installation und Risiken mit der Geschäftsführerin abgeschlossen. Nun werden die baurechtlichen, u. a. statischen Fragen, geklärt, der Versicherungsschutz und die Verkehrssicherungspflicht in dieser recht exponierten und windigen Lage ist zu beachten. Daher ist noch etwas Geduld notwendig. Geplant ist im nächsten Jahr ein Probetrieb, so dass im Advent 2025 der Herrnhuter Stern auf der Lausche erleuchten könnte.

Nun steht schon zunächst die diesjährige Adventszeit vor der Tür. Zuvor stehen mit dem Buß- und Betttag, dem Volkstrauertag und dem Ewigkeitssonntag Tage des Innehaltens und Erinnerns an. Kommen Sie gut durch einen hoffentlich nicht allzu grauen November.

**Ihr Frank Peuker,
Bürgermeister**

Veranstaltungshinweise:

- | | |
|--------------|---|
| 1. Dezember | Adventskonzert
mit dem Orchester "Klangfarben" |
| 13. Dezember | Adventskonzert mit Tobias Forster |
| 14. Dezember | Eröffnung Sonderausstellung
„Die Lolos laden ein!“ |

Naturparkhaus Zittauer Gebirge
Erholungsort Waltersdorf
Webschule Großschönau
Deutsches Damast- und
Frottiermuseum



Amtlicher Teil

Beschluss aus der 4. öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 16.10.2024 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung in 02779 Großschönau, Hauptstr. 54

Anwesende Mitglieder des Hauptausschusses:

CDU-Fraktion:	GR Rokitta, GR'in Schmied, GR Seibt
SPD-Fraktion:	GR Hofmann, GR'in Schienbein
Freie Wähler:	GR Feurich
AfD:	GR M. Wächter

Einreicher Bürgermeister: **HA 02/10/2024**

Der Hauptausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau stimmt der Anpassung des Betriebsführungsvertrages vom 22.10.2015, zuletzt geändert am 10.08.2021, entsprechend der neuen Preiskalkulation der SOWAG mbH zu. Der Gesamtumfang des Betriebsführungsvertrages beträgt ca. 46.600 € jährlich. Der Bürgermeister wird mit der Unterzeichnung der Vertragsanpassung beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 7 + 1 Ja-Stimmen

Beschlüsse aus der 10. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 28.10.2024 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung in 02779 Großschönau, Hauptstr. 54

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

CDU-Fraktion:	GR'in Gebhardt, GR Hommel, GR Kranich, GR Rokitta, GR Seibt
SPD-Fraktion:	GR Hofmann, GR'in Schienbein, GR Prof. Dr. Uhr
Freie Wähler:	GR Feurich
DIE LINKE:	GR Hesse
AfD:	GR St. Wächter, GR Zimmermann

Einreicher Bürgermeister: **48/10/2024**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Annahme und Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden für das III. Quartal 2024.

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **49/10/2024**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Großschönau. Die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Großschönau vom 30.10.2007 tritt damit außer Kraft.

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

** siehe öffentliche Bekanntmachung*

Einreicher Bürgermeister: **50/10/2024**

- Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Vergabe der Planungsleistungen „Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle ‚Jonisdorfer Straße‘ Großschönau“ an das Ingenieurbüro Giehler mbH aus Oderwitz gemäß dem Angebot.
- Der Bürgermeister wird mit der Einreichung von Zuwendungsanträgen bei den entsprechenden Bewilligungsstellen beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

Sitzung des Gemeinderates:

Die nächste **öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist für Montag, dem 25.11.2024, 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Großschönau** geplant.

Die nächsten Sitzungen des Technischen – sowie des Hauptausschusses sind für den 03. und 04.12.2024 vorgemerkt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit den öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www.grossschoenau.de/Aktuelles.

Telefonsprechstunde des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am **Donnerstag, dem 28.11.2024, in der Zeit von 15:30 bis 16:30 Uhr** bietet Bürgermeister, Herr Frank Peuker, wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an. Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.

Behindertenbeauftragte



Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Andrea Meffert, findet am **Dienstag, dem 19.11.2024, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr im Zimmer 3a** im EG der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 statt. Während der Sprechstunde ist sie auch unter der Telefonnummer 035841 31040 in der Gemeindeverwaltung erreichbar.

Schiedsstelle



Die Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau führt die nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem 19.11.2024, von 18:00 bis 19:00 Uhr im Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 durch. Der Friedensrichter, Herr Ulf Richter, ist telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Großschönau sucht zum **nächst möglichen Termin, vorzugsweise zum 01.01.2025, einen Mitarbeiter/ eine Mitarbeiterin in der Tourist-Information.**

Die Tourist-Information im OT Erholungsort Waltersdorf im Naturparkhaus mit der Erlebnisausstellung ist ein zentraler Anlaufpunkt im Naturpark Zittauer Gebirge.

Das Aufgabengebiet ist sehr abwechslungsreich und interessant. Es umfasst neben den Tätigkeiten in der Tourist-Information die aktive Zusammenarbeit mit prädestinierten Partnern und touristischen Leistungsträgern, mit ortsansässigen und regionalen Vereinen, mit touristischen Einrichtungen und Netzwerken. Besucher- und Gästebetreuung, die Vermittlung von Beherbergungen, touristische Serviceleistungen, der TI-Shop u. ä. gehören ebenfalls zum Tätigkeitsbereich.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Organisation von Veranstaltungen in der Gemeinde, Tag des Offenen Denkmals, Sonnenwendfeier und im Naturparkhaus oder touristische Einrichtungen.

Zu den Verwaltungstätigkeiten gehören u. a. die Haushaltsplanung, das Innen- und Außenmarketing, die Abrechnung und Kontrolle der Gästetaxe sowie die Öffentlichkeitsarbeit.

Neben einer abgeschlossenen adäquaten Berufsausbildung im touristischen Bereich sind fachlicher Erfahrung, umfassende

PC-Kenntnisse, ein hohes Maß an Selbständigkeit und Eigenverantwortung, Flexibilität bei den Arbeitszeiten (auch an Wochenenden und Feiertagen), Kreativität und organisatorische Fähigkeiten Voraussetzung. Aber auch Teamfähigkeit, gute Kommunikationsfähigkeit und eine hohe Einsatzbereitschaft werden erwartet. Gute Kenntnisse in englischer, tschechischer und / oder polnischer Sprache sind wünschenswert.

Erforderlich sind gute Ortskenntnisse in der Gemeinde Großschönau und der Region Naturpark Zittauer Gebirge.

Die Arbeitszeit beträgt durchschnittlich **21 Wochenstunden** (Jahresarbeitszeitregelung) und wird in der Entgeltgruppe **EG 5** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) vergütet. Dazu gehören auch die üblichen Sozialleistungen, Jahressonderzahlung, Vermögenswirksame Leistungen etc.

Aussagefähige Bewerbungen senden Sie bitte **ausschließlich schriftlich** bis zum **06.12.2024** an die Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54 in 02779 Großschönau.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Schwager, Sachgebietsleiterin Allgemeine Verwaltung / Personal, Tel. 035841 31016.

Bitte beachten Sie, dass Fahrt- oder Sachkosten im Zusammenhang mit der Bewerbung nicht erstattet werden.

Datenschutzhinweis:

Bewerbungen werden gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) vom 24. Mai 2016 in Verbindung mit dem Sächsischem Datenschutzdurchführungsgesetz (SächsDSDG) vom 24.05.2018 verarbeitet und gespeichert. Die mit dem Ausschreibungsverfahren erfassten personenbezogenen Daten werden unter Beachtung des Datenschutzes erfasst. Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch öffentliche Stellen ist zulässig, wenn sie zur Erfüllung der in der Zuständigkeit des Verantwortlichen liegenden Aufgabe oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, erforderlich ist.

Frank Peuker, Bürgermeister

Informationen aus dem Sachgebiet Allgemeine Verwaltung

Liebe Eltern,

im Nachrichtenblatt Oktober wurde der Beschluss über die Elternbeiträge für die Betreuung Ihrer Kinder in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Großschönau veröffentlicht.

Die Gemeinderäte haben sich die Entscheidung, die Elternbeiträge so beizubehalten, wie sie seit dem 01.01. 2024 gelten, nicht einfach gemacht. Im Interesse der zu betreuenden Kinder und der finanziellen Belastungen der Eltern wird auf eine Erhöhung der Elternbeiträge verzichtet.

Die Erhebung von Elternbeiträgen dient der teilweisen Finanzierung der entstandenen Platzkosten.

Diese werden auf Basis der Personal- und Betriebskosten für das vergangene Jahr festgestellt.

Sie belaufen sich für 2023,

bezogen auf eine 9-Stunden-Betreuung

- in der Kinderkrippe auf 1.688,20 €
- im Kindergarten auf 700,99 €

und eine 6-Stunden-Betreuung

- im Hortbereich auf 377,03 €.

Der Freistaat Sachsen beteiligt sich mit 271,07 € pro 9-Stunden-Platz an den monatlichen Kosten bei Kindergarten- und Krippenkindern und mit 180,72 € pro 6-Stunden- Platz bei Hortkindern. Im Krippenbereich entspricht das ca. 16 %, im Kindergartenbereich 39 % sowie im Hortbereich 48 %.

Nachdem im Juni 2024 die Gemeinderäte die Betriebs- und Platzkosten für das vergangene Jahr 2023 festgestellt hatten, wurde ersichtlich, dass eine Erhöhung vor allem im Krippenbereich notwendig wäre.

Die Elternbeiträge sollen nach der Sächsischen Kindertagesstätten-Finanzierungsverordnung und dem Sächsischen Kindertagesstätten-Gesetz im Krippen- und Kindergartenbereich mind. 15 % und max. 23 % der Platzkosten betragen, im Hortbereich können die Platzkosten sogar entfallen. Mit den derzeit geltenden Elternbeiträgen liegt die Gemeinde im unteren Bereich der vorgesehenen Kennzahlen.

Neben den Elternbeiträgen und dem Landeszuschuss trägt die Gemeinde die Differenz zu den Platzkosten selbst. Die Summe belief sich in 2023 insgesamt auf 1,27 Mio. €, in 2024 wird von 1,35 Mio. € ausgegangen. Eine nicht unerhebliche Summe im Haushalt der Gemeinde.

Zusätzlich wurden umfangreiche Investitionen getätigt, die die Bedingungen für die Betreuung für Kinder in unseren Einrichtungen verbessern und die Qualität sichern.

Es wird noch einmal darauf verwiesen, dass einkommensschwache Eltern die Möglichkeit haben, Anträge auf teilweise oder volle Übernahme der Elternbeiträge beim Jugendamt des Landkreises Görlitz zu stellen. Im Foyer der Gemeindeverwaltung und in den Einrichtungen liegen entsprechende Flyer aus.

Für nähere Auskünfte oder Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Blutspende

Die nächste Blutspendenaktion findet am **Freitag, dem 29. November 2024, von 15:00 bis 19:30 Uhr** in der Pestalozzi-Oberschule, Hauptstr. 57, statt.



*Marion Schwager,
SGLin Allgemeine Verwaltung*

Informationen der Ordnungsverwaltung

Räum- und Streupflicht

Obwohl der Winter scheinbar noch in weiter Ferne liegt, möchten wir dennoch auf die damit verbundene Räum- und Streupflicht hinweisen.

Eis und Schnee sind eine schöne Sache, insbesondere, wenn es um den Wintersport geht. Jedoch auf Straßen und Fußwegen ist es eher hinderlich, gefährlich und jedes Jahr wieder Grund zu Ärgernis, wenn nicht ordentlich geräumt und gestreut wird. Daher sind die Pflichten der Grundstückseigentümer und Anlieger in der örtlichen Satzung über Ordnung und Sauberkeit sowie die Räum- und Streupflicht auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen geregelt.

Auch in der Gemeinde Hainewalde ist dies in der Streupflichtsatzung geregelt.

Damit Behinderungen und Ärger bei Fußgängern, Autofahrern und Anliegern an öffentlichen Straßen nicht erst entstehen, hier einige Hinweise.

Das Räumen und Streuen der Fußwege bzw. der Straße sollte immer dann geschehen, wenn ein gefahrloses Benutzen in Folge Schnee oder Eisbildung nicht mehr gegeben ist. Bitte entfernen Sie den Schnee von Fußwegen, der Straße oder aus dem Schnittgerinne so, dass diese nicht immer enger werden und ein ungehindertes aneinander vorbeifahren von Fahrzeugen gewährleistet bleibt. Das Räumen des Schnees vom Gehweg auf die Straße ist nicht gestattet.

Den Anliegern an öffentlichem Grund obliegt es, Gehwege und Schnittgerinne schnee- und eisfrei zu halten und diese entsprechend abzustumpfen bzw. zu streuen. Die Verpflichtung bezieht sich auf die Zeit von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr, sonn- und feiertags von 08:30 Uhr bis 20:00 Uhr. Ist kein Gehweg vorhanden, so gilt der jeweilige Straßenrand in einer Breite von 1,50 m (1,00 m in Hainewalde) entlang der Grundstücksgrenze als zu beräumende Fläche. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser ablaufen kann.

Beim Abstellen von Fahrzeugen auf der Fahrbahn ist darauf zu achten, dass Räumfahrzeuge nicht behindert werden bzw. das Schneeräumen erschwert oder unmöglich macht. Nur so kann die Ordnung und Sicherheit für Verkehrsteilnehmer umfassend gewährleistet und Behinderungen des Winterdienstes und Straßenverkehrs vermieden werden.

Bitte beachten Sie auch, dass keine Gefahren durch herabhängende Zweige und Äste entstehen. Durch Schneelasten können diese plötzlich sehr tief über Straßen und Gehwegen ragen, wodurch Fußgänger und Autos gefährdet werden. Über Gehwegen muss eine lichte Höhe von 2,50 m und über Straßen von 4,50 m freigehalten werden. Bitte bedenken Sie auch, Pflichtverletzungen können nicht nur ordnungsbehördliche Maßnahmen, sondern auch erhebliche finanzielle Belastungen nach sich ziehen, wenn dadurch Dritte einen Schaden erleiden.

Für Fragen und Hinweise stehen Ihnen unter Tel. 31026 Frau Roscher oder Frau Schellenberger 31036 gern zur Verfügung.

Corinne Schellenberger
SB Umwelt / Ordnungsverwaltung

Informationen aus der Bauverwaltung

Möglichkeit zur Entsorgung von Herbstlaub von kommunalen Bäumen

Analog den Vorjahren soll auch in diesem Jahr die Annahme von Herbstlaub der kommunalen Bäume wieder zentral auf dem Bauhof der Gemeinde Großschönau, Professor-Krumbholz-Straße 10, 02779 Großschönau erfolgen. Das Laub kann dahin vom 21. November bis 7. Dezember 2024 wöchentlich in den Zeiträumen:

- dienstags 14:00 – 17:00 Uhr und
- samstags 10:00 – 12:00 Uhr

angeliefert werden (bei entsprechender Witterung / Bedarf wird eine Erweiterung des Zeitraumes kurzfristig bekannt gegeben).

Im Zuge des **Breitbandausbaus in der Ortslage Erholungsort Waltersdorf** kommt es ab dem **18.11. bis 22.11.2024** zur Vollsperrung der Hauptstraße im Bereich der Kirche. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über die Windgasse, bzw. die Dorfstraße. Die Busse der Linien 14 und 15 werden in diesem Zeitraum ebenfalls über die Windgasse umgeleitet und somit die Haltestellen Postamt und Abzweig Neue Sorge nicht bedient. Für die Haltestelle Kirche gibt es einen Ersatz. Bitte beachten Sie die Aushänge an den Haltestellen.

Tino Sauer mann, Sachbearbeiter Bauverwaltung

Die **Bauverwaltung** bleibt im Zeitraum vom 27.11.2024 bis 29.11.2024 aus innerbetrieblichen Gründen geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Markus Hummel, Amtsleiter Bauverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Großschönau

Aufgrund des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der jeweils geltenden Fassung und Artikel 1 § 69 Abs. 2 und 3 des Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz im Freistaat Sachsen (SächsBRKG) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 28.10.2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Begriffsbestimmungen

(1) Kostenersatz im Sinne dieser Satzung beinhaltet die Aufwendungen der Feuerwehr für:

- die Durchführung von Pflichtleistungen, für die nach dieser Satzung unter bestimmten Voraussetzungen Erstattung verlangt wird, und
- Einsätze der Feuerwehr außerhalb der Brandbekämpfung und die Durchführung von anderen freiwilligen Leistungen.

(2) Ein Einsatz im Sinne dieser Satzung ist jede auf die Durchführung einer Feuerwehrleistung gerichtete Tätigkeit der Feuerwehr, die auf Anforderung oder von Amtswegen erfolgt.

§ 2

Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für Leistungen der Feuerwehr der Gemeinde Großschönau im Sinne von §§ 6 und 69 des SächsBRKG in Verbindung mit der Sächsischen Feuerwehrverordnung (SächsFwVO). Als Leistung gilt auch das Ausrücken der Feuerwehr bei missbräuchlicher Alarmierung und bei Fehlalarmierung durch automatische Brandmeldeanlagen.

§ 3

Kostenersatz für Pflichtleistungen der Feuerwehr

Kostenersatz wird für folgende Leistungen im Gemeindegebiet im Rahmen der §§ 22 und 69 Abs. 2 SächsBRKG verlangt:

- a) vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Leistungen
- b) Leistungen, die durch den Betrieb von Kraft-, Schienen-, Luft- oder Wasserfahrzeugen erforderlich werden
- c) Leistungen, wenn der Einsatz auf einem Grundstück oder durch eine Anlage mit besonderem Gefahrenpotential erforderlich geworden ist
- d) Brandsicherheitswachen
- e) Brandverhütungsschauen
- f) abgebrochener Einsatz infolge missbräuchlicher Alarmierung der Feuerwehr oder der Fehlalarmierung durch automatische Brandmeldeanlagen.

§ 4

Kostenersatz für sonstige Leistungen der Feuerwehr

Für alle anderen Leistungen der Feuerwehr, die auf der Grundlage des § 69 Abs. 3 des SächsBRKG erbracht werden, werden Kosten verlangt.

Wenn nicht § 5 dieser Satzung etwas anderes bestimmt, werden für folgende sonstige Leistungen Kosten verlangt:

1. Die Beseitigung von Kraftstoffen, Ölen und umweltgefährdenden oder gefährlichen Stoffen sowie durch sie verursachte Schäden, deren sofortige Beseitigung möglich ist, bei Straßenverkehrs- und anderen Unfällen.
2. Die Mitwirkung bei und die Durchführung von Räum-, Aufräum- und Sicherungsarbeiten.
3. Andere Leistungen, die nicht zu den gesetzlichen Aufgaben der Feuerwehren gehören und / oder deren Erforderlichkeit sich auf Anforderung einzelner ergibt.

§ 5

Berechnung des Kostenersatzes

- (1) Der Kostenersatz wird nach dem jeweils gültigen Kostenverzeichnis für Leistungen der Feuerwehr berechnet. Das Kostenverzeichnis ist als Anlage Bestandteil dieser Satzung.
- (2) Der Kostenersatz wird nach Zeitaufwand, Art und Anzahl des in Anspruch genommenen Personals, der Fahrzeuge und des Materials erhoben. Der Kostenersatz der jeweiligen Fahrzeuge bestimmt sich aus der Rechtsverordnung des Staatsministeriums des Inneren und beinhaltet auch die Kosten für die auf dem Fahrzeug verlasteten Geräte.
- (3) Die einsatztaktisch notwendigen Kräfte und Mittel für den Einsatz bestimmt die Feuerwehr unter der Berücksichtigung der Alarm- und Ausrückeordnung, der Verfügbarkeit der Kräfte und Mittel sowie der konkreten Anforderungen des Einsatzes.

- (4) Die Einsatzzeit für Personal und Fahrzeuge beginnt mit der Alarmierung / Anforderung der Feuerwehr und endet entweder mit Beginn des folgenden Einsatzes oder mit der Erklärung des Einsatzleiters über das Ende des Einsatzes. Entstehen der Feuerwehr durch Inanspruchnahme von Personal, Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen Dritter besondere Kosten, so sind sie zusätzlich zu denjenigen nach Abs. 3 zu erstatten, sofern sie dort nicht enthalten sind.
- (5) Die Einsatzzeit wird minutengenau abgerechnet. Die Abrechnung erfolgt analog der Einsatzzeiten, welche sich durch das Einsatzprotokoll der Integrierten Rettungsleitstelle Ostsachsens in Hoyerswerda ergeben.
- (6) Kosten für die Ersatzbeschaffung von Geräten und Ausrüstungen bei Unbrauchbarkeit oder Verlust sind nur zu erstatten, soweit den Zahlungspflichtigen ein Verschulden trifft. Für die bei kostenerstattungspflichtigen Hilfeleistungen verbrauchten Materialien sowie ggf. Entsorgungskosten, soweit sie nicht Bestandteil der kalkulierten Pauschalsätze sind, werden die jeweiligen Selbstkosten zuzüglich eines Verwaltungskostenzuschlags von 10 % berechnet.

**§ 6
Kostenschuldner**

- (1) Kostenersatz für Leistungen nach § 3 dieser Satzung wird
 - in den Fällen des § 3 Buchstaben a) und f) vom Verursacher bzw. Betreiber einer automatischen Brandmeldeanlage,
 - in den Fällen des § 3 Buchstaben b) und c) vom Halter des Fahrzeuges bzw. Eigentümer, Besitzer oder Betreiber der Anlage und
 - in den Fällen des § 3 Buchstaben d) und e) vom Veranstalter oder Einrichtungsträger verlangt.
- (2) Kosten für Leistungen nach § 4 dieser Satzung werden entsprechend § 69 Abs. 3 des SächsBRKG verlangt von:
 1. demjenigen, dessen Verhalten die Leistung erforderlich gemacht hat bzw. der nach anderen gesetzlichen Regelungen dafür herangezogen werden kann,
 2. dem Eigentümer der Sache, deren Zustand die Leistung erforderlich gemacht hat, oder von demjenigen, der die tatsächliche Gewalt über eine solche Sache ausübt,
 3. demjenigen, in dessen Interesse der Einsatz erfolgt ist.
- (3) Mehrere Zahlungspflichtige haften als Gesamtschuldner.

**§ 7
Entstehung und Fälligkeit**

Der Anspruch auf Kostenersatz entsteht mit Beendigung der Leistung der Feuerwehr und wird mit dem Zugang des Kostenbescheids an den Kostenschuldner fällig.

**§ 8
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Großschönau vom 30.10.2007 außer Kraft.

Großschönau, den 28.10.2024



Frank Peuker

**Frank Peuker,
Bürgermeister**

Anlage

zur Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Großschönau

1. Personal		
1.1. Einsatzkraft je Stunde	19,80 €	(0,33 € / Min.)
zzgl. von Arbeitgebern geltend gemachter Lohnausfall	
2. Fahrzeuge je Stunde		
2.1. Kommandowagen	52,80 €	(0,88 € / Min.)

2.2. HLF 20	397,80 €	(6,63 € / Min.)
2.3. Tanklöschfahrzeug 4000	337,80 €	(5,63 € / Min.)
2.4. Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W)	103,80 €	(1,73 € / Min.)
2.5. Mannschaftstransportwagen	56,40 €	(0,94 € / Min.)
2.6. Schlauchwagen	133,20 €	(2,22 € / Min.)

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung vom 20.02.2022:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

**Sprechzeiten
der Gemeindeverwaltung Großschönau:**

Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag:	10:00 – 12:00 Uhr
Mo. / Mi.	geschlossen

**Öffentliche Bekanntmachungen
und Informationen anderer
Behörden / Institutionen und
Einrichtungen**

**Information Ihres
Wasserversorgungsunternehmens**



**Ablesung der Wasserzähler
2024**

Die Ablesung der Wasserzähler findet in diesem Jahr in der Zeit **vom 01.12.2024 bis 15.12.2024** statt.

Wie immer erhalten Sie in der 1. Dezemberwoche die Ablesekarten per Post. Bitte lesen Sie den Zählerstand Ihres Wasserzählers ab und tragen diesen in die dafür vorgesehenen Felder ein. **Achtung:** Übertragen Sie nur die schwarzen Zahlen der Anzeige auf dem Wasserzähler auf die Karte (**keine** Kommatellen bzw. rote Zahlen)

Beispiel:

Die Karte senden Sie bitte portofrei bis zum 15. Dezember 2024 an uns zurück.

Gern können Sie den Zählerstand auch unter www.sowag.de übermitteln



oder scannen Sie ganz einfach den QR-Code.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihren Verbrauch bei fehlenden Angaben schätzen müssen. Ihre Jahresverbrauchsabrechnung geht Ihnen in der 6. Kalenderwoche 2025 zu. Für Fragen zu dieser Information steht Ihnen unser **Kundenservice unter 03583-77370** gern zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre freundliche Unterstützung.

Ihre SOWAG mbH



Sie suchen ein neues Zuhause? Hier finden Sie unsere aktuelle Auswahl an Wohnungen zur Miete: Unsere Wohnungsangebote für Oktober 2024

Unsere Angebote für November 2024

Wohnung	Adresse	Größe/Lage
3 Räume	Waltersdorfer Str. 47	105m ² , 1.OG
3 Räume	Emil-Schiffner-Straße 4	72m ² , 2.OG
2 Räume	Gartenstraße 16	67m ² , 1.OG
2 Räume	Emil-Schiffner-Straße 14	51m ² , 1.OG
2 Räume	Sonnebergstraße 8	47m ² , 2.OG
1 Raum	Südstraße 31	40m ² , 2.OG
1 Raum	Buchbergstraße 18	35m ² , 2.OG

Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot. Sie erreichen uns per Telefon unter 035841.30000 per E-Mail angebote@w-w-g.net oder persönlich zu unseren Sprechzeiten: dienstage von 10:00 - 11:30 Uhr | 14:00 - 18:00 Uhr donnerstage von 10:00 - 11:30 Uhr | 14:00 - 17:00 Uhr
Über Tage besuchen die unsere Webseiten unter www.sowag.net und melden Sie sich in unserem Mitteilungsportal an.

WWG - Wohnbau und Wasserversorgung Großschönau GmbH

alle Veranstaltungen, bis auf den 28. Dezember 20:00 Uhr, sind ausverkauft. Schön, dass wir mit solchen Aufführungen das Natursparghaus mit Leben füllen können.

Die nächsten Veranstaltungen im Naturparkhaus sind am 15. und 16. November – die Eröffnung des Grußschinner Fasching.

Der Termin für die nächste **öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates** ist der **18. November 2024** um **19:30 Uhr** im Vereinsraum des Naturparkhauses. Der **nächste Vereinsstammtisch** ist für den **5. Dezember 2024** im Vereinsraum des Naturparkhauses angesetzt.

Frank Feurich,
Ortsvorsteher

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

dienstags 16:00 – 18:00 Uhr
im Niederkretscham Waltersdorf
- Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“

Telefon: 035841 38696



Informationen aus der Gemeinde Hainewalde

Liebe Hainewalderinnen und Hainewalder,

wenn Sie diese Zeilen lesen, steht der neue Bürgermeister für Hainewalde bereits fest und ich teile meine Gedanken vielleicht das letzte Mal mit Ihnen und berichte über meine Arbeit im Gemeindeamt.

Auch für die letzte, am 21.10.2024, stattgefundene Gemeinderatssitzung war wieder ein Ortswechsel angesagt - diese fand im Vereinshaus auf dem Sportplatz statt. Damit wurde ein weiteres Gebäude, welches einer Erneuerung bedarf, durch die Gemeinderäte begutachtet. Der anschließende öffentliche Teil war zu meiner Freude sehr gut besucht, konstruktive Fragen zum Vereinshaus und auch zu Problemen, welche Sie als Einwohner von Hainewalde bewegen, wurden gestellt.

Mir gefällt es, dass Themen offen angesprochen, Meinungen und auch Lösungswege diskutiert werden. Das ist in meinen Augen ein guter Ansatz für eine angenehme Zusammenarbeit im Ort. Ich hoffe, eine positive Veränderung ist mit der Installation der Beleuchtung des Kunstrasenplatzes zwischenzeitlich abgeschlossen (lang genug hat's gedauert).

Und der Ortswechsel geht weiter: Bei der nächsten Zusammenkunft der Gemeinderäte und interessierten Bürger am 18.11.2024 sind wir im Feuerwehrdepot zu Gast. Hier werden mit den Gemeinderäten nötige Neuerungen und Umbaumaßnahmen besprochen.

Am 23.10.2024 konnten Sie Andree Scholz und mich als Kandidaten für das Bürgermeisteramt mit Ihren Fragen „löchern“. Ich glaube, ich kann für uns beide sprechen, wenn ich sage, dass uns das große Interesse an dieser Veranstaltung und der Gemeindearbeit gefreut hat. Auch alle bisherigen „Nachwende“-Bürgermeister haben an der Veranstaltung teilgenommen – sicherlich ein Novum für Hainewalde. An dieser Stelle geht nochmal ein großes Dankeschön an Herrn Wolfgang Mayer für seine Moderation.

Meine Zeit als eingesetzter Amtsverweser geht nun dem Ende zu. Ich hoffe, ich habe die Amtsgeschäfte zu Ihrer Zufriedenheit weitergeführt und danke dem Gemeinderat für das in mich gesetzte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Ihr Karsten Koroschetz
Amtsverweser



Informationen aus der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf

Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

über Bautätigkeiten gibt es in Waltersdorf weiterhin wenig zu berichten. Nur die Firma SachsenNetze ist noch mit dem Breitbandausbau beschäftigt. Auch im Gemeinderat gab es keine Beschlüsse, die Waltersdorf betreffen. Interessant ist die Neufassung der Satzung zur Regelung des Kostensatzes und für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Großschönau. Wer sich für diese Satzung interessiert, kann diese in der Verwaltung einsehen.

Am 26. und 27. Oktober hat der Theaterverein „De Nubbern“ das neue Stück „Rübezahl“ im Naturparkhaus auf die Bühne gebracht. Das Publikum war sehr begeistert und ich muss sagen,

Weihnachtsmarkt in Hainewalde

auf dem Reiterhof, Talstraße 28

01.12.2024  **15-19 Uhr**

Wichtelwerkstatt zum
Schauen und Mitmachen

Kulinarisches Angebot

Handwerkermarkt

Der Weihnachtsmann kommt

Wunschkerne für unseren
Weihnachtsbaum basteln

Märchenstunde mit Anna



25/10/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Annahme und Vermittlung der in der Anlage 1 aufgeführten Spenden für das II. und III. Quartal 2024.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde 12
Anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine
Befangenheit: keine

26/10/2024

Die während der öffentlichen Auslegung der Einbeziehungssatzung „Mühlstraße“ vorgebrachten Bedenken, Anregungen und Hinweise der Träger öffentlicher Belange (TöB) / Öffentlichkeit hat der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde geprüft, einzeln abgewogen und die Abwägungsentscheidungen im Abwägungsprotokoll dokumentiert (siehe Anlage 1).

Es wurden keine eingegangenen Stellungnahmen i. S. d. § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt gelassen bzw. von der Abwägung ausgeschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange und die Bürger, die sich mit Stellungnahmen beteiligt haben, von dem Ergebnis der Abwägung mit Angabe der Entscheidungsgründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde 12
Anwesend: 10
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine
Befangenheit: 1 (GR Leubner)

27/10/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die erneute, eingeschränkte und verkürzte Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden.

Der Amtsverweser wird beauftragt, das entsprechende Verfahren nach § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4 a Abs. 3 BauGB einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde 12
Anwesend: 10
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine
Befangenheit: 1 (GR Leubner)

Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 8. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde am 21.10.2024

24/10/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde bestellt nachfolgende stellvertretende Mitglieder in den Hauptausschuss des Gemeinderates Hainewalde:

	Partei / Vereinigung	Mitglied	Stellvertreter
1	Wahlvereinigung „Bürger für Hainewalde“	Michael Krömer	Wolfgang Zinke
2	Wahlvereinigung „Bürger für Hainewalde“	André Nicolaus	Renald Passow
3	Wahlvereinigung „Bürger für Hainewalde“	Steffen Leubner	Janina Wittek
4	Wahlvereinigung „Bürger für Hainewalde“	Carola Zschieschang	Kai Liebscher

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde 12
Anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine
Befangenheit: keine

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Hainewalde

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Hainewalde über die erneute, eingeschränkte und verkürzte öffentliche Auslegung des geänderten Entwurfes der Einbeziehungssatzung im Bereich der Mühlstraße, Flurstück Nr. 109/22, Gemarkung Hainewalde

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.10.2024 mit Beschluss-Nr. 27/10/2024 die erneute, eingeschränkte und verkürzte öffentliche Auslegung und die Beteiligung der berührten Behörden des geänderten Entwurfs der Einbeziehungssatzung für den Bereich der Mühlstraße, Flurstück 109/22 gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Die geänderten Bestandteile sind in den Unterlagen entsprechend kenntlich gemacht. Der Entwurf der Einbeziehungssatzung, bestehend aus den zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sowie der Begründung wird vom

18.11.2024 bis einschl. 03.12.2024

in der Gemeinde **Hainewalde, Bürgerbüro im Gemeindeamt, Kleine Seite 4 in 02779 Hainewalde** während der Dienstzeiten

Montag bis Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

sowie in der Gemeinde Großschönau, Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 54 in 02779 Großschönau im Sachgebiet Bauverwaltung, Zimmer 17 während folgender Dienstzeiten:

Montag und Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

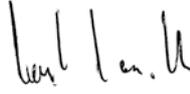
Während der Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen schriftlich, per E-Mail oder zur Niederschrift vorgebracht werden – **jedoch nur zu den geänderten und ergänzten Teilen**. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Einbeziehungssatzung unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Einbeziehungssatzung nicht von Bedeutung ist.

Zusätzlich sind gemäß § 4a Abs. 2 Satz 1 BauGB die Unterlagen auf der Homepage der Gemeinde unter <https://www.hainewalde.de/de/oeffentliche-bekanntmachungen/> einsehbar sowie im Zentralen Internetportal des Landes Sachsen unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/hainewalde/startseite> mit der Möglichkeit der Abgabe einer Stellungnahme.

Datenschutz:

Bei der Abgabe von Stellungnahmen werden zum Zwecke der Durchführung des Verfahrens personenbezogene Daten erhoben und von der Gemeinde Hainewalde in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. E Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) i.V.m. § 3 BauGB. Sofern Stellungnahmen ohne Absenderangaben abgegeben werden, ergeht keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Hainewalde, 21.10.2024

 
Karsten Koroschetz,
 Amtsverweser

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Hainewalde am 10.11.2024

Auf der Grundlage des § 24 Abs. 2 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) i.V.m. § 51 Abs.2 und § 50 Abs. 4 Kommunalwahlordnung (KomWO) wird durch die Gemeinde Hainewalde folgendes öffentlich bekannt gemacht:

Wahlergebnis der Bürgermeisterwahl am 10.11.2024 in der Gemeinde Hainewalde

Der Gemeindevwahlausschuss der Gemeinde Hainewalde hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.11.2024 das folgende Wahlergebnis ermittelt und festgestellt.

I. Ergebnis der Wahl

- 1. Zahl der Wahlberechtigten 1249
- 2. Zahl der Wähler 780
- 3. Zahl der ungültigen Stimmen 15

- 4. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen 765
- 5. Zahl der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen in festgestellter Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl

Wahlvorschlag	Bewerber	Anzahl der Stimmen
Koroschetz, Karsten	Karsten Koroschetz Selbständig Charlottenruh 11, 02779 Hainewalde	409
Scholz, Andree	Andree Scholz Arbeiter Hutbergstr. 8, 02779 Hainewalde	356

Der Bewerber Koroschetz, Karsten hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten. Damit ist Herr Karsten Koroschetz zum Bürgermeister der Gemeinde Hainewalde gewählt.

- II. Gegen die Wahl kann gemäß § 25 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde (Landkreis Görlitz - Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz) erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 45 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) mindestens 2 Wahlberechtigte beitreten.

Hainewalde, den 15.11.2024

 
Karsten Koroschetz,
 Amtsverweser

Bitte vormerken:

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde ist für **Montag, dem 18.11.2024, 19:00 Uhr im Feuerwehrdepot Hainewalde** vorgemerkt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag – Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Bitte nehmen Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Lieblinge mit Hundekottüten auf und entsorgen Sie in Ihren Restmüllgefäßen oder in den öffentlich aufgestellten Müllkörben.



Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung



November / Dezember

Gelbe Tonne:	Dienstag, 10.12.2024
Bioabfall:	Dienstag, 26.11.2024 Dienstag, 10.12.2024
Restmüll:	Dienstag, 19.11.2024 Dienstag, 03.12.2024
Blaue Tonne:	Donnerstag, 28.11.2024

Änderungen vorbehalten

Informationen

Familiennachrichten des Standesamtes

Wir gratulieren den Ehepaaren



Dorlies und Siegfried Richter
aus Großschönau am 28.11.2024

zum Fest der diamantenen Hochzeit

Helga und Hans-Dieter Hoba
aus Großschönau am 28.11.2024

zum Fest der eisernen Hochzeit

sehr herzlich und wünschen Ihnen noch viele
schöne gemeinsame Jahre in Liebe,
Harmonie und Gesundheit.

Wir kondolieren den Angehörigen der Verstorbenen



Dora Irmgard Halbich, geb. Wedlich
aus Großschönau, zuletzt AWO-Heim Jonsdorf

Marion Stelzig, geb. Tannert
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Gerhard Woywod
aus Hainewalde

Dr. Peter Uwe Oppelt
aus Großschönau

Elfriede Margot Kliemt, geb. Brause
aus Hainewalde

Anna Laube, geb. Stocker
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Hans Richard Volte
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Allgemeine Bereitschaftsdienste
Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau
Telefon: 0175 9809462

Zahnärztebereitschaft

aktueller Überblick unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Altersjubilare



Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Heiderose Seidel	24.11.1954
	Frau Monika Czech	28.11.1954
	Herrn Michael Albrecht	04.12.1954
	Herrn Hilmar Heinrich	04.12.1954
75. Geburtstag	Frau Ingrid Becker	25.11.1949
	Frau Ursula Scholz	27.11.1949
	Frau Karin Stache	28.11.1949
	Frau Marlies Scheibe	05.12.1949
80. Geburtstag	Herrn Dieter Kaulisch	06.12.1944
85. Geburtstag	Herrn Lothar Kluttig	20.11.1939
	Frau Erika Suske	06.12.1939
	Frau Katharina Schoberth	08.12.1939
	Frau Erika Paulke	14.12.1939
90. Geburtstag	Herrn Rudolf Diesner	23.11.1934
	Herrn Siegfried Pohl	13.12.1934
104. Geburtstag	Frau Liselotte Gruner	04.12.1920

OT Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herrn Bernd Hauser	23.11.1954
----------------	--------------------	------------

Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

80. Geburtstag	Frau Ursula Marquardt	10.12.1944
90. Geburtstag	Frau Liane Schwanitz	04.12.1934

Ärztbereitschaft



für die Gemeinden Großschönau mit dem Ortsteil Erholungsort Waltersdorf und Hainewalde

wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr
Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher

Bereitschaftsdienst: **116 117**

Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr

Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr

Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Krankentransporte: **03571 19222**

Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen

UWE SEIDEL
- SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATION -
- ALTERNATIVE ENERGIEN -

Niederer Mandauweg 26
02779 Großschönau

Telefon: 035841 37630 · Fax: 03222 6827498
Funk: 0151 61054506

u.seidel-grossschoenau@t-online.de

Veranstaltungen der Gemeinde Großschönau mit dem Erholungsort Waltersdorf sowie der Gemeinde Hainewalde

Mitte November bis Mitte Dezember 2024

Freitag, 15.11.

19:00 **Eröffnungsveranstaltung der 52. Faschingsaison des Großschinner Faschingsclubs e.V.** Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf

Samstag, 16.11.

19:00 **Eröffnungsveranstaltung der 52. Faschingsaison des Großschinner Faschingsclubs e.V.** Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf

Donnerstag, 21.11.

Ab 09:00 **Textilgestaltung mit traditionellem Patchwork und Upcycling,** zusätzlich Hausflohmarkt Frau Daniger David-Goldberg-Str. 1 Großschönau, Tel. 67601

Donnerstag, 28.11.

Ab 09:00 **Textilgestaltung mit traditionellem Patchwork und Upcycling,** zusätzlich Hausflohmarkt Frau Daniger David-Goldberg-Str. 1 Großschönau, Tel. 67601

Samstag, 30.11.

09:00 – **Kreisschau Rassekaninchen** Vereinshaus des RKZVs. 198 Großschönau Webschule Großschönau
16:00 **"Märchenstunde für Jung und Alt"** im Grünen Salon Kanitz-Kyawisches Schloss Hainewalde

Sonntag, 01.12.

09:00 – **Kreisschau Rassekaninchen** Vereinshaus des RKZVs. 198 Großschönau Webschule Großschönau
15:00 **Adventskonzert mit der Bigband „Klangfarben“ OH, ES KLINGT GUT...** Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf Einlass ab 14:00 Uhr
17:00 **Lebendiger Adventskalender** in den jeweiligen Kirchen & Gemeinden

Montag, 02.12.

10:00 **Betriebsbesichtigung bei Möve-Frottana** ab 10 Personen, Voranmeldung unter 035841 8245 Frottana Textil GmbH & Co. KG Großschönau
17:00 **Lebendiger Adventskalender** Ev. Kirche Großschönau, Kirchstr. / Theodor Haebler Str.

Dienstag, 03.12.

12:00 **„Fröhliche Weihnachten“ mit Kathrin & Peter** Mittagsprogramm, Adventskonzert inkl. Kaffee & Stollen Kuchen sowie Weihnachtlichem Mittagessen. Vorreservierung erforderlich Landhotel „Quirle-Häusl“ Erholungsort Waltersdorf

17:00 **Lebendiger Adventskalender** Fam. Lietz Großschönau Hauptstr. 35

Mittwoch, 04.12.

16:00 – **Webschul-Weihnachtswerkstatt** Bibliothek Großschönau
17:00 **Lebendiger Adventskalender** Bunte Truhe Großschönau Hauptstr. 47

Donnerstag, 05.12.

17:00 **Lebendiger Adventskalender** Fam. Krumbiegel, Großschönau Hauptstraße 55
Ab 09:00 **Textilgestaltung mit traditionellem Patchwork und Upcycling,** zusätzlich Hausflohmarkt Frau Daniger David-Goldberg-Str. 1 Großschönau, Tel. 67601

Freitag, 06.12.

17:00 **Lebendiger Adventskalender** AWO-KiTa "Lauschezwerge" Herrenwalder Str. 1 Erholungsort Waltersdorf

Samstag, 07.12.

12:00 **„Fröhliche Weihnachten“ mit Kathrin & Peter** Mittagsprogramm, Adventskonzert inkl. Kaffee & Stollen Kuchen sowie Weihnachtlichem Mittagessen. Vorreservierung erforderlich Landhotel „Quirle-Häusl“ Erholungsort Waltersdorf

17:00 **Lebendiger Adventskalender** Feuerwehrdepot Großschönau Bahnhofstr. 10

Sonntag, 08.12.

16:30 **Weihnachtskonzert** Ev.-Luth. Kirche Großschönau
17:00 **Lebendiger Adventskalender** Adventsgottesdienste in den jeweiligen Kirchen & Gemeinden

Montag, 09.12.

17:00 **Lebendiger Adventskalender** Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf

Dienstag, 10.12.

17:00 **Lebendiger Adventskalender** Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau Schenastr. 3

Mittwoch, 11.12.

17:00 **Lebendiger Adventskalender** Webschule Großschönau Waltersdorfer Str. 48

Donnerstag, 12.12.

Ab 09:00 **Textilgestaltung mit traditionellem Patchwork und Upcycling,** zusätzlich Hausflohmarkt Frau Daniger David-Goldberg-Str. 1 Großschönau, Tel. 67601

17:00 **Lebendiger Adventskalender** Fam. Goihl / Hartmann Fr-Schneider-Weg 9, Erholungsort Waltersdorf

Freitag, 13.12.

17:00 **Lebendiger Adventskalender** Fam. Klapper Theodor-Heabler-Str. 26 Großschönau

19:00 **Adventskonzert in der Webschule**
am Klavier: Tobias Forster (Zittau),
dazu weihnachtliche Texte gelesen
von Pfarrer Gerd Krumbiegel und
Bibliothekarin Annemarie Mönch,
Einlass ab 18:30 Uhr

Webschule
Großschönau

– Änderungen vorbehalten –

Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28,
Telefon: 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag 10:00 – 16:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag,
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Ausstellung in der ersten Etage:

zur Aussichtsplattform auf der Lausche

Weihnachtslaterne an einem anderen Haus oder Einrichtung in der Gemeinde und lädt zu Glühwein, gemeinsamen Weihnachtsliedersingen und so mancher aktiven Überraschung ein. Mit dem Türchen Nr. 9 ist auch das Naturparkhaus Zittauer Gebirge mit Tourist-Information und Kaffee Rösterei dabei. Autor aus dem Zittauer Gebirge, Henry Förster, bringt uns mit seinem neuen Buch „Dezember Land“ ins Land der Querxe. Lasst uns zusammen bei einem Glas Kinderpunsch oder Glühwein den Adventsgeschichten von Herrn Förster lauschen.

27. Großschönauer Weihnachtsmarkt

Am 3. Adventssonntag gibt es in diesem Jahr wieder den traditionellen Großschönauer Weihnachtsmarkt mit Händlerstraße und kulturellen Angeboten:

27. Großschönauer Weihnachtsmarkt am 3. Adventssonntag, 15.12.2024

Programm:

- 12:00 bis 19:00 Uhr Händlermarkt
entlang der Schenau- bis Theodor-Haebler-Straße
- Ab 12:00 Uhr öffnet die Händlerstraße entlang der Schenaustraße und der Theodor-Haebler-Straße.
 - Ab 15:00 Uhr ist der Weihnachtsmann für unsere Kleinen unterwegs und steht für Fotos zur Verfügung.
 - Das Deutsche Damast- und Frottiermuseum ist von 12:00 bis 19:00 Uhr geöffnet mit „Museumsrallye“ für Kinder. Die Schauwerkstatt ist ebenfalls in der Zeit von 12:00 bis 17:00 Uhr besetzt.
 - Die Kirche ist von 14:15 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet
 - 14:30 Uhr und 15:45 Uhr Orgelmusik in der Kirche
 - 15:00 Uhr Die Sing- und Trachtengruppe Großschönau liest und singt die Weihnachtsgeschichte in der Kirche.
 - 15:30 Uhr Puppenbühne „Spinnrad“ spielt im Vereinsraum des Fördervereins Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau e.V. über der Schauwerkstatt das Stück „Der Brunnenkobold“, Eintritt frei!
 - 16:30 Uhr Der Posaunenchor spielt auf der Schenaustraße.

Es laden ein: die Händler, Vereine und Gewerbetreibenden, die Gemeinde Großschönau

Karina Dammert

Leiterin Tourist-Information
im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Neues aus der Tourist-Information

Buntes Sortiment an Adventskalendern

Wer nach einem Adventskalender ohne unnötige Kalorien sucht, wird bei uns auf alle Fälle fündig. Für die Räucherkerzen-Enthusiasten haben wir dieses Jahr sogar drei Kalender zur Auswahl: ein Muss für Räucherkerzen-Fans, eine geschmackvolle Geschenkidee zur Adventszeit und eine originelle Alternative zum Schokoladen-Adventskalender. Denn für die richtige Adventsstimmung gehören sie wie Plätzchenbacken, Glühwein trinken oder Kerzenschein einfach dazu.



Adventskaffee „Oh, es klingt gut...“ mit Klangfarben

Traditionell am 1. Advent stimmt die Bigband Klangfarben mit einem weihnachtlichen Konzert im Saal des Naturparkhauses auf die besinnlichste Zeit des Jahres ein. Diesjähriges Motto heißt „Oh, es klingt gut...“. Karten hierfür gibt es in der Tourist-Information Großschönau / Naturparkhaus Zittauer Gebirge, in der Bunten Truhe Großschönau und in Zittau im CD-Studio und bei Heppy Mode.



Türchen im lebendigen Adventskalender

In diesem Jahr öffnen sich wieder die Türen des lebendigen Adventskalenders bei Privatpersonen und Einrichtungen der Gemeinde Großschönau. Jeden Tag um 17:00 Uhr leuchtet die

Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir erfahren, dass Herr

Dr. Peter Oppelt

* 28.03.1943 † 11.10.2024

verstorben ist.

Herr Dr. Oppelt war über 19 Jahre lang bis Juni 2022 der Aufsichtsratsvorsitzende der Wohnungsgenossenschaft Großschönau. Er hat dieses Ehrenamt mit großem Engagement, Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein wahrgenommen. Er genoss bei den Aufsichtsräten und dem Vorstand ein sehr hohes Ansehen und konnte durch sein Wissen und seine Erfahrungen den Vorstand in vielen Belangen unterstützen.

Dankbar werden wir sein Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt den hinterbliebenen Angehörigen.

Im Namen des Aufsichtsrates der Wohnungsgenossenschaft Großschönau

TRIXI Ferienpark Zittauer Gebirge

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de



Öffnungszeiten:

TRIXI-Bad

täglich 10:00 – 22:00 Uhr
Trixi Freizeitbad mit Dampfkammer, Whirlpool und Röhrenrutsche sowie dem Solebad mit Gradierwerk.

Sauna

Montag – Freitag 13:00 – 22:00 Uhr
jeden Mittwoch 13:00 – 18:30 Uhr
Frauensauna (außer in den Sachsenferien und an Feiertagen)

Samstag / Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr
Saunalandschaft mit Finnhaus, Blocksauna und schönem Saunagarten zum Entspannen.
Stündlich finden im Finnhaus verschiedene Aufgüsse mit natürlichen Aromen statt.

Die Öffnungszeiten sind unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich.
Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter nebenstehendem QR-Code.



Museen

Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau

Schenaustraße 3, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 35469
E-Mail: museum@grossschoenau.de



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10:00 – 16:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag, Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Montag geschlossen

Führungen: Auf Anfrage und nach vorheriger Anmeldung.

Sonderausstellung bis 24.11.2024: Ines Beyer, *metamorph*

Hier ein Rückblick auf den 19. Oktober 2024 im Museum. Christiane Seufferlein hat Ihren Vortrag über das Projekt *Bertas Flachs* gehalten.



Wie auf dem Foto erkennbar, fand dieser krankheitsbedingt digital statt. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer aus dem Museum, der Gemeinde und natürlich an Frau Seufferlein, die dies schnell und weitestgehend unkompliziert durchgeführt haben. Die Besucherinnen und Besucher folgten gespannt den umfassenden Erzählungen. Es ging um technische Abläufe in der Fasergewinnung von Flachs, aber auch um die in Österreich einst gängige Weise, Flachs als Rohware in Zöpfen an weibliche Familiennachkommen zu geben. Ausgehend davon hat Frau Seufferlein ein Projekt entwickelt, indem Menschen weltweit miteinander in Kontakt treten, indem sie rohe Flachszöpfe verspinnen und weiterverarbeiten. Dieses weltweite Netz funktioniert nicht nur über Raum, sondern auch über Zeit, denn die einstigen Besitzerinnen der Flachszöpfe sind meist nicht mehr am Leben. Ein sehr berührendes Projekt.

Berührend auf ganz andere Weise wird unsere nächste Sonderausstellung. Am 14. Dezember 11:00 Uhr heißt es: „Die Lolas laden ein!“ Puppenkunst von Ulrike Friese. Wir dürfen alle sehr gespannt sein, in welche Welten uns die Lola Puppen der Kölner Künstlerin entführen werden. Sie sind herzlich eingeladen!

10.12.2024, 17:00 Uhr lebendiger Adventskalender im Museum

14.12.2024, 11:00 Uhr Eröffnung Sonderausstellung Die Lolas laden ein! Puppenkunst von Ulrike Friese

Herzliche Grüße vom Museums-Team!

Evelyn Schweynoch

Leiterin Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau

Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf

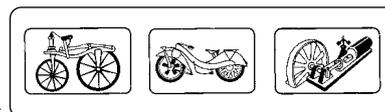
Dorfstraße 89, OT Waltersdorf
02799 Großschönau
Telefon: 035841 72872
E-Mail: muehlen-museum@web.de



Das Museum bleibt bis 31. Januar 2025 geschlossen.

Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885
www.motorrad-veteranen-technik-museum.de



Öffnungszeiten:

November – April nur für Gruppen auf Anfrage
oder nach telefonischer Vereinbarung über die Tourist-Information Großschönau / Ortsteil Erholungsort Waltersdorf unter 035841 2146

Vogt & Lischke Hochbau GmbH

Geschäftsbereich: Holz / Lischke

Ihre Ideen und großen Bauvorhaben in your käsigen Häusern!

Auf dem Sande 4 - 02779 Großschönau
Tel.: 035841 72065
Mobil: 0173 5851340
E-Mail: hochbau@vogt-lischke.de
www.hochbau-vogt-lischke.de



Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 31035 | E-Mail: bibliothek@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Mo. | Mi. | Fr.: geschlossen
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:30 Uhr
Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr

Liebe Lesefreunde,

schon sind wir wieder auf der „Weihnachts-Zielgeraden“! Um uns gemeinsam aufs Fest einzustimmen, wird es auch in diesem Jahr den Lebendigen Adventskalender im Ort geben. Ich freue mich besonders darauf, das „Türchen“ am 17. Dezember um 17:00 Uhr in der Bücherei zu öffnen.

Eine „Weihnachtswerkstatt“ findet am 4. Dezember in der Bibliothek statt. Das Team der Webschule hat zahlreiche weihnachtliche Häkel-, Bastel- und Nähideen gesammelt: Freuen Sie sich auf gemeinsames „Werkeln“ in der Bibliothek! Bitte lesen Sie für weitere Informationen den Beitrag der Webschule in diesem Nachrichtenblatt.

Eine weitere gemeinsame Veranstaltung ist das erstmalige Adventskonzert in der Webschule am 13. Dezember, bei dem Tobias Forster aus Zittau weihnachtliche Stücke am Klavier vorträgt. Gemeinsam mit Pfarrer Gerd Krumbiegel habe ich das Vergnügen, den Pianisten literarisch zu begleiten. Weitere Informationen zum Konzert finden Sie im Beitrag der Webschule in diesem Nachrichtenblatt.

Aufgrund dieser Vielzahl von Terminen wird es mir im Dezember leider nicht möglich sein, meine Lesereihe fortzusetzen. Im Januar geht es aber wie geplant weiter. Mehr dazu im nächsten Nachrichtenblatt. Zudem plane ich für die Wintermonate im nächsten Jahr einen Spielenachmittag in der Bücherei. Dabei möchte ich mit Ihnen gemeinsam das traditionelle Oberlausitzer Spiel „Puch'n“ (Pochen) wiederentdecken und spielen. Wer also noch entsprechendes Zubehör zu Hause lagern hat, ist herzlich eingeladen, dieses bereitzuhalten und zum Spielenachmittag in die Bibliothek mitzubringen. Es würde mich freuen, wenn wir sowohl erfahrene Spieler als auch Anfänger zum Spiel zusammenbringen könnten.

Ihre
Annemarie Mönch

Impressum:

Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainwalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grossschoenau.de
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil
Großschönau / Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker
Verantwortlich Ortschaftsinformationen
Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteher Frank Feurich
Verantwortlich für amtlichen Teil Hainwalde: Amtsverweser Karsten Koroschetz
Redaktioneller Teil /
Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck: Hanschur Druck
info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.



Sehr geehrte Inserenten,
wir bitten um Einhaltung des Redaktionsschlusses.
Später eingesandte Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden.
Vielen Dank für Ihr Verständnis. Hanschur Druck

Oberlausitzer Webschule

Waltersdorfer Straße 48,
02779 Großschönau,
Tel.: 035841 31038,
E-Mail: webschule@grossschoenau.de



Es ist wieder soweit: Weihnachten nähert sich mit großen Schritten! Im letzten Jahr haben wir mit Ihnen Weihnachtskugeln gefilzt und auch in diesem Dezember wollen wir Sie mit einer „Weihnachtswerkstatt“ auf die Weihnachtszeit einstimmen. Am Mittwoch, 4. Dezember, können Sie in der Bibliothek Großschönau aus Wolle, Papier und anderen Materialien Weihnachtsschmuck oder kleine Geschenke anfertigen.

Am Mittwoch, 11.12., öffnen wir um 17:00 Uhr noch einmal die Tore der Webschule für den diesjährigen „Lebendigen Adventskalender“.

Das letzte Highlight für dieses Jahr steht am Freitag, 13.12., an. In der Webschul-Aula gibt es an diesem Abend erstmalig ein Adventskonzert zu hören. Herr Tobias Forster, dessen virtuoses Klavierspiel viele von Ihnen bereits zur Einweihung des Aula-Gebäudes im April 2024 genießen konnten, kommt abermals nach Großschönau und wird uns auf die Weihnachtszeit einstimmen. Um die Weihnachtsstimmung abzurunden, lesen Pfarrer Gerd Krumbiegel sowie Annemarie Mönch vom Webschul-Team / Bibliothek einige weihnachtlich-winterliche Zeilen.

Die Ausstellung „Textil? Zukunft!“ war am 30. Oktober zum letzten Mal öffentlich zu sehen. Bis März wird sie jedoch in der Webschule bleiben und auf Anfrage und nach Absprache mit dem Webschul-Team zu besichtigen sein. Wir möchten an dieser Stelle unseren Honorarkräften, Frau Krannich, Frau Schneider, Frau Kowarzik und Herrn Hänsch für die Betreuung der Ausstellungsöffnungszeiten herzlich danken!

Die Termine auf einen Blick:

„Weihnachtswerkstatt“

Termin & Uhrzeit: Mittwoch, 04.12., 16:00 – 18:00 Uhr
Kursort: Bibliothek Großschönau, Hauptstr. 54
Kurskosten: 20,00 € pro Person, inkl. 2,00 € Materialkosten
Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt, daher bitten wir Sie um Ihre Anmeldung bis Montag, 2. Dezember.

Adventskonzert

Termin & Uhrzeit: Freitag, 13.12., Einlass 18:30, Beginn 19:00 Uhr
Veranstaltungsort: Webschul-Aula
Eintritt: VVK 10,00 €, AK 12,00 €
Tickets gibt es in der Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf sowie im Kaufhaus Bergmann.

Weitere Informationen zu unseren Kursen und dem weiteren Programm erhalten Sie auf unserer Homepage, die Sie über den nebenstehenden QR-Code erreichen können



Steffi Friebohn und Annemarie Mönch
Oberlausitzer Webschule Großschönau



Tobias Spittler

FORSTWIRT

Rosa-Luxemburg-Straße 21
02785 Olbersdorf
Mobil: 0176 41650945
info@haus-und-forstservice.de
www.haus-und-forstservice.de

Meine Angebote für Sie.

- Gartenpflege/Landschaftspflege
- Heckenschnitt
- Wurzelstockfräsen
- Grundstücksrodungen
- Transporte bis 2,5 t oder 5 m³
- Häckselarbeiten
- Brennholzverkauf
- Baumfällarbeiten uvm.

Schulen

Neues aus der Pestalozzi-Oberschule Großschönau

Willkommen



Liebe Eltern, liebe Großeltern, liebe Grundschüler, liebe ehemalige Schüler, liebe Einwohner von Großschönau und Umgebung, wir laden Sie am Samstag, den 23.11.2024 ganz herzlich zum „Tag der offenen Tür“ in die Pestalozzi-Oberschule Großschönau ein.

Sie können erkunden, was sich an unserer Oberschule getan hat. Die einzelnen Fachunterrichtsräume sind zur Besichtigung freigegeben. In Ausstellungen zeigen die Schülerinnen und Schüler, was sie im Unterricht alles lernen oder gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern unternommen haben. Und wer sich von den vielen Eindrücken erholen möchte, kann sich in unserem Schülercafé mit leckerem Kuchen stärken.

Auf viele Gäste freuen sich

die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer der Pestalozzi-Oberschule Großschönau

www.gravuren-selbst-gestalten.de



Steffen Beer
Dipl. Immobilienwirt (VWA)

steffen.beer@beer-immo
Tel.: 0171 7621105
www.beer-immo.de



Profitieren auch Sie von über 25 Jahren Erfahrung im erfolgreichen Immobilienverkauf!

- diskrete und schnelle Abwicklung
- kompetente Beratung



**Getränkegroßhandel
und Abholmärkte**

Telefon: 035841 2520 - Fax: 38634

Großschönau
Hauptstraße 111 - Bahnhofstraße 17 B

18.11. – 30.11.24: Altkoniger Filz 10,99 €
Wassergläser Filz 10,99 €

Wir Partner für Ihre positiven und geschäftlichen Freizeitschritte!

Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großschönau



Großschönau – Waltersdorf
Hainewalde – Hörnitz

Gegen Hast und Hetze

wieder greift und die „gespannten“ Räder den Boden berühren, andrehen und das Auto wie von selbst loszischt. Das Jahr rollt ab, und manchmal habe ich den Eindruck, eher nur hinterher zu sehen, als selbst den Kurs zu beeinflussen. Muss das so sein?

In den vor uns liegenden Wochen mit Buß- und Bettag, Ewigkeitssonntag und dem Beginn des Advents da suchen wir nach Ruhe und Einkehr, damit diese wichtige Zeit eben nicht an uns vorbeirauscht. Und der Glaube ist ein Schlüssel dazu. Ruhe entsteht dort, wo wir uns nicht um uns selbst oder die Erwartungen anderer drehen, sondern wo Christus in die Mitte rückt. Denn da ändert sich alles! So wie der kleine kreuzähnliche Buchstabe „t“ allen Worten in der Überschrift einen ganz anderen Sinn verleiht, so werden wir mit Christus im Herzen, unter neuem Vorzeichen leben. Ein Vorzeichen, das der Monatsspruch für den November in 2. Petr. 3,13 so formuliert: „Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.“

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich,

Ihr Pfr. Gerd Krumbiegel

Veranstaltungen

Liebe Gemeindeglieder und Gäste, bitte achten Sie auch auf die aktuellen Aushänge und Abkündigungen. Vielen Dank!

- | | | |
|---------------------|-----------|---|
| Sonntag, 17.11., | 09:00 Uhr | Gottesdienst in Großschönau |
| | 14:00 Uhr | Andacht zum Volkstrauertag in Waltersdorf |
| Mittwoch, 20.11., | 10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst zum Buß- und Bettag in Waltersdorf |
| Donnerstag, 21.11., | 20:00 Uhr | 60-Minuten-Bibel im Pfarrhaus Großschönau |
| Sonntag, 24.11., | 09:00 Uhr | Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen in Großschönau |
| | 10:30 Uhr | Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen in Waltersdorf |
| | 10:30 Uhr | Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen in Hainewalde |
| | 14:30 Uhr | Posaunenblasen auf dem Neuen Friedhof Großschönau |
| Mittwoch, 27.11., | 18:00 Uhr | Kirchvorstand (Treffpunkt wird noch bekannt gegeben) |
| Donnerstag, 28.11., | 14:30 Uhr | Seniorenkreis im Kantorat Waltersdorf |
| | 20:00 Uhr | 60-Minuten-Bibel im Pfarrhaus Großschönau |
| Sonntag, 01.12., | 10:30 Uhr | Familiengottesdienst in Hainewalde |
| | 15:30 Uhr | Licht-Andacht in Großschönau |
| Mittwoch, 04.12., | 15:00 Uhr | Seniorenachmittag in der Pfarscheune Hainewalde |
| | 19:30 Uhr | Bibelstunde im Pfarrhaus Großschönau |
| Donnerstag, 05.12., | 16:00 Uhr | Eltern-Kind-Kreis (0 - 6 Jahre) in der Pfarscheune Hainewalde |

Sonntag, 08.12.,	10:30 Uhr	Gottesdienst in Waltersdorf
	16:00 Uhr	Adventskonzert „In unsrer tiefsten Dunkelheit erscheint ein großes Licht.“ in der Kirche Großschönau
Donnerstag, 12.12.,	20:00 Uhr	60-Minuten-Bibel im Pfarrhaus Großschönau
Samstag, 14.12.,	14:30 Uhr	Gemeindeweihnachtsfeier im Kirchgemeindeheim Großschönau
Sonntag, 15.12.,	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Großschönau, Kindergottesdienst
	10:30 Uhr	Stollenandacht im Advent in der Pfarrscheune Hainewalde
	ab 15:00 Uhr	Zum Weihnachtsmarkt liest die Sing- und Trachtengruppe Großschönau wieder die Weihnachtsgeschichte in der Kirche vor und singt Weihnachtslieder.

Lebendiger Adventskalender



Vom 1. bis 24. Dezember werden jeweils um 17:00 Uhr die Türchen des „**Lebendigen Adventskalenders**“ geöffnet. Privatpersonen und Einrichtungen aus **Großschönau und Waltersdorf** haben für Sie eine kleine Überraschung vorbereitet. Sie sind herzlich eingeladen zum Miteinander und zur Begegnung in der Vorweihnachtszeit. – Neugierig geworden? – Schauen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jeden Dienstag: 19:00 Uhr Friedensgebet / Abendgebet in der Kirche Großschönau

Letztes Treffen am 19.11.2024, dann temperaturbedingt voraussichtlich wieder ab März 2025

Kirchenöffnung Waltersdorf:

Schlüssel in der Tourist-Information im Kretscham
jeden Mittwoch: Kirch- und Orgelführung 11:30 – 12:00 Uhr

Informationen der Brüdergemeinde Großschönau e.V.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
www.efg-grossschoenau.de



Sonntag	10.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Montag	16.00 Uhr	Bibelentdecker-Club für alle Kids von 3 bis 13
	17.15 Uhr	Teenkreis ab 13 Jahre

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER Großschönau 2024

Vom 1. bis 24. Dezember werden jeden Abend 17 Uhr die Türchen des "Lebendigen Adventskalender" geöffnet. Privatpersonen und Einrichtungen unseres Dorfes haben für Sie eine kleine Überraschung vorbereitet. Sie sind herzlich eingeladen zum Miteinander und zur Begegnung in der Vorweihnachtszeit! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- 01.12. Adventsgottesdienste in den jeweiligen Kirchen & Gemeinden
- 02.12. Evangelische Kirche Großschönau, Kirchstr./Th.-Haebler-Str.
- 03.12. Fam. Lietz, Großschönau, Hauptstr.35
- 04.12. Bunte Truhe, Großschönau, Hauptstr. 47
- 05.12. Fam. Krumbiegel, Großschönau, Hauptstr. 55
- 06.12. Kita "Lauschezwerge", Waltersdorf, Herrenwalderstr. 1
- 07.12. Feuerwehr, Großschönau, Bahnhofstr. 10
- 08.12. Adventsgottesdienste in den jeweiligen Kirchen & Gemeinden
- 09.12. Naturparkhaus, Waltersdorf, Hauptstr. 28
- 10.12. Damast-und Frottiermuseum Großschönau, Schenaustr. 3
- 11.12. Webschule, Großschönau, Waltersdorfer Str. 48
- 12.12. Fam. Gohl/Hartmann, Waltersdorf, Fr.-Schneider-Weg 9
- 13.12. Fam. Klapper, Großschönau, Theodor-Haebler-Str. 26
- 14.12. Elimgemeinde Großschönau, Hauptstr. 26
- 15.12. Adventsgottesdienste in den jeweiligen Kirchen & Gemeinden
- 16.12. Fam. Sitte, Waltersdorf, Dorfstr. 37
- 17.12. Bibliothek, Großschönau, Hauptstr. 54
- 18.12. Kathrin Jahr, Waltersdorf, Dorfstr. 30
- 19.12. Kinderhaus Benjamin, Großschönau, Hauptstr. 84
- 20.12. Fam. Grosse, Großschönau, Waltersdorferstr. 151
- 21.12. Emmauskirche, Großschönau, Schmiedestr. 5
- 22.12. Adventsgottesdienste in den jeweiligen Kirchen & Gemeinden
- 23.12. Fam. Siedler, Großschönau, Schmiedestr. 3
- 24.12. Weihnachtsgottesdienste in den jew. Kirchen & Gemeinden

Das Kalenderbuch „**Leben ist mehr**“ gibt in täglichen kurzen Texten konkrete Antworten auf unser Woher, Wohin und Wozu.



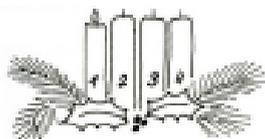
Auf den Weihnachtsmärkten in Großschönau und Hainewalde können Sie sich diesen Kalender kostenlos neben einem kleinen Angebot verschiedener Wand- und Tischkalender abholen.

Schauen Sie doch einfach vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Sollten Sie keine Möglichkeit dazu haben, melden Sie sich gern unter 035841/35288, wir bringen Ihnen den Kalender auch nach Hause!

Herzliche Einladung zu einem
besinnlichen Einstieg in den Advent

1. Advent 2024
10:30 Uhr
Emmauskirche



Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf

Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534

Mobil: 0152 54150752

E-Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:

Di. und Do. 10:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung



Gottesdienstordnung Dezember

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags-Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Oppach
Mittwoch	09:00 Uhr	Hl. Messe Ev. Gemeinderaum Großschönau
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Leutersdorf im Wechsel mit „St. Josef“ Kapelle Oderwitz lt. Vermeldungen

Besondere Gottesdienste

Di., 03.12.2024	18:00 Uhr	Rorate Messe in Oppach
Do., 05.12.2024	7:00 Uhr	Rorate Messe in Ebersbach/Sa
Fr., 06.12.2024	18:00 Uhr	Rorate Messe in Leutersdorf
Fr., 20.12.2024	18:00 Uhr	Rorate Messe in Oderwitz
Di., 24.12.2024	16:00 Uhr	Krippenandacht in Leutersdorf
	16:00 Uhr	Christmette mit Krippenspiel in Oppach
	22:00 Uhr	Feier der Christnacht in Leutersdorf
Mi., 25.12.2024	10:00 Uhr	Hl. Messe – 1. Weihnachtstag in Ebersbach/Sa
Do., 26.12.2024	10:00 Uhr	Hl. Messe in Leutersdorf
Di., 31.12.2024	17:00 Uhr	Jahresschlussandacht in Ebersbach/Sa
Mi., 01.01.2025	10:00 Uhr	Hl. Messe zum Neujahr in Leutersdorf

Katholische Gemeinde der Alt-Katholiken in Großschönau

So., 01.12.2024 11:00 Uhr in der Ev. Kirche Großschönau:
Gottesdienst am 1. Advent

www.stempel-selbst-gestalten.de



Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf

Förderverein Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf e.V.

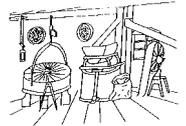
Dorfstraße 89, OT Waltersdorf

02799 Großschönau

Telefon: 035841 72872

E-Mail: muehlen-museum@web.de

www.volkskunde-muehlenmuseum.de



Unser Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf bleibt vom
1. November 2024 bis 31. Januar 2025 geschlossen.

*Im Namen des Fördervereins
Christine Goldberg-Holz*

Dart Club Waltersdorf e.V.

Winter
Sonnenwende
ab 16 Uhr
Dartshänke
Neueröffnung
August-Bebel-Straße 19
02799 Waltersdorf
21. Dez. 2024
Der Dartverein freut sich auf Ihren Besuch.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1

02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683

Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.



Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Reit- und Fahrverein „Dreiländereck“ e.V.



Rückblick 26.10.2024 – Steckenpferdequadrille und unser neues Pferd im Stall

Endlich konnte unser Rekordversuch zur „Größten Steckenpferdequadrille in der Oberlausitz“ starten und das bei schönstem Herbst-Sonnenschein. 50 Teilnehmer war unser Ziel und wunderbare 51 Steckenpferdereiter sind angetreten. Jüngste Teilnehmerin war Baby Johanna im Tragetuch, aber auch Muttis und Omas sind mit zum Rekord geritten. Wir danken ganz herzlich allen Mitreitern und spontanen mutigen Mitmachern! Eine Wiederholung ist gewiss – vielleicht möchte uns ein anderer Verein herausfordern?



Anschließend konnten wir das Geheimnis um unser neues Pferd im Stall lüften: es ist ein Dolly Jumper, ein Voltigiersimulator. Mit Hilfe der LEADER Förderung der Region Naturpark Zittauer Gebirge konnten wir unser Kleinprojekt realisieren und wollen nun unser Reitsportangebot erweitern. Wer Interesse hat, darf uns gerne ansprechen oder unsere Homepage besuchen.

Reiterhofadventskalender 2024

Unser traditioneller Reiterhofadventskalender geht in die 5. Runde. Wer gern mitmachen möchte, kann die Teilnahmeinformationen dem abgedruckten Flyer oder unserer Homepage entnehmen.



Einladung zum Hainewalder Weihnachtsmarkt auf dem Reiterhof am 01.12.2024

Wir laden herzlich von 15-19 Uhr zum gemütlichen Beisammensein auf den Reiterhof in Hainewalde ein. Neben einem Handwerkermarkt und unserer Wichtelwerkstatt zum Schauen und Mitmachen gibt es lecker Essen und Trinken, eine Märchenstunde, Wunschkugeln und der Weihnachtsmann kommt.

Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage <https://rfv-dreilaendereck.de>.

Herzliche Grüße vom Reiterhof-Team Hainewalde

Reit- und Fahrverein Dreiländereck e.V.,
Talstraße 28, 02779 Hainewalde

Freiwillige Feuerwehr Hainewalde



Komplizierte Rettungsaktion im Kuhstall

Es ist ein herausfordernder Einsatz, den die Kameraden der Feuerwehr Hainewalde in der Nacht zum 31. Oktober zu meistern haben. Um 23.07 Uhr, am Vorabend des Reformationstages, schrillen die Sirenen und die Funkmeldeempfänger. Der Einsatzbefehl lässt nichts Gutes erahnen: „Tierrettung, Kuh in Güllegrube, Charlottenruhe“. Alle Fahrzeuge rücken aus zum Kuhstall. Damit beginnt für die zehn Kameraden und eine Kameradin ein mehrstündiger, aufreibender Einsatz.

Da es vor Ort stockdunkel ist, werden zunächst die Beleuchtungssätze aufgebaut. Die ausgebüxte Kuh, die in die ungesicherte Güllegrube geraten war, ist erst einmal nicht zu entdecken. Sie ist in dem Ablaufkanal verschwunden, der die Fäkalien aus dem Stall in die Grube einleitet.

Über Steckleitern und ausgerüstet mit Wathosen und unter Atemschutz begeben sich Wehrleiter Silvio Mavius und Silvio Müller in die hüfthoch gefüllte Güllegrube. Beide sind im Umgang mit Tieren versiert. Immer wieder versuchen sie, die völlig verängstigte Kuh zu bewegen, aus dem rutschigen Kanal herauszukommen. „Eine gefährliche Situation“, stellt Mavius fest, „Keiner kann voraussehen, wie so ein panisches Tier reagiert.“

Inzwischen versuchen die Kameraden über die Eintragsrinne, die Kuh per Wasserstrahl aus dem Ablaufkanal herauszubekommen. Drei Mal werden im Laufe der Nacht die Tanker der Löschfahrzeuge mit Wasser aufgefüllt. Erfolg haben sie mit der Aktion nicht.

Nach mehrfach gescheiterten Versuchen, steht fest, ohne die Hilfe eines Tierarztes kommt niemand weiter. Den zu organisieren, erweist sich als weitere große Hürde. Der für den Kuhstall zuständige Tiermediziner ist nicht zu erreichen. Auch die Rettungsleitstelle ist laut Wehrleiter nicht in der Lage, weiterzuhelfen. Nach längerem Suchen findet Mavius schließlich Hilfe bei Tierarzt Florian Schröpel aus Oderwitz.

Dieser sediert die Kuh, zieht ihr einen Schutz über die Augen und bugsiert sie schließlich aus der Engstelle. Per Gabelstapler und Schlaufen kann das Tier unversehrt an Land gehievt werden. Da ist es 4.15 Uhr. Ein glücklicher Ausgang für das Tier, über den auch die Kameraden froh sind.



Foto: FW Hainewalde

Kurz vor 5 Uhr erreichen Einsatzfahrzeuge und Besatzung wieder das Depot. Der Einsatz ist noch lange nicht beendet. Menschen und Einsatzbekleidung, Ausrüstung und Fahrzeuge sind verschmutzt mit Fäkalien. Nottüchtig erfolgt eine grobe Reinigung. Um 6 Uhr gehen die Kameraden erst einmal nach Hause, zwei von ihnen auf Arbeit. Um 14 Uhr trifft man sich wieder, um alles sauberzumachen. Um 16 Uhr ist dann endlich Feierabend. Ein achtstündiger Einsatz ist beendet.

Lampionumzug 2024

Auch wenn alles eine Nummer kleiner war als in den zurückliegenden Jahren, den kleinen und großen Besuchern des diesjährigen Lampionumzuges hat es wieder ausgezeichnet gefallen. Mehr als 150 Kinder, Eltern und Großeltern waren am Dienstag, dem 5. November, der Einladung der Freiwilligen Feuerwehr gefolgt. Die Kita „Mandauspätzen“ hatte den Spielmannszug engagiert und die Feuerwehr die Verkehrssicherung und den Abendimbiss übernommen. Traditionsgemäß erfreuten die Großschönauer Spielleute am Haus Geborgenheit wieder Bewohner und Mitarbeiter mit einem Ständchen. Wehrleiter Silvio Mavius bedankte sich bei allen, die am Gelingen des Abends beteiligt waren.

Herzlichen Glückwunsch

Unsere beiden Anwärter Ida Helen Scholze und Nino Girbig haben den ersten Teil der Truppmann-Ausbildung mit Bravour geschafft. Dazu unseren herzlichen Glückwunsch! Der 70 Stunden umfassende Kompaktlehrgang fand vom 7. bis 18. Oktober in Spitzkunnersdorf statt. Insgesamt nahmen 17 Feuerwehrleute aus den umliegenden Gemeinden teil, darunter drei Frauen. Das Ausbildungsprogramm umfasste unter anderen Themen wie Fahrzeug- und Gerätekunde, Brennen und Löschen, Grundlagen der Technischen Hilfeleistung, Bedienung von Aggregaten, Arbeit an und mit Leitern. Wie es sich anfühlt, ganz oben auf einer 25 Meter langen Drehleiter zu stehen, konnten beide hautnah erleben.

Ein Dankeschön außerdem an die Kameraden Enrico Hobrack und Christian Michel, die zu den insgesamt 15 Unterstützern des Lehrganges bei der praktischen Ausbildung zählten.

Ida Helen und Nino Girbig dürfen nun mit zu Einsätzen ausrücken. Gleichzeitig beginnt damit Teil 2 ihrer Truppmann-Ausbildung im Feuerwehrdienst. In den kommenden zwei Jahren müssen insgesamt 80 Ausbildungsstunden nachgewiesen werden. Danach geht es zur Abschlussprüfung.



Das Magazin „Blaulichtreport“ berichtete ausführlich über den Lehrgang. Die beiden Hainewalder Anwärter: Ida Helen Scholze (3.v.l.), und Nino Girbig, schräg dahinter.

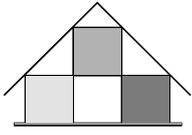
Testfahrt und Einweisung



Foto: Stefanie Menzel

Das Schlauchboot der Freiwilligen Feuerwehr gehört zu den eher selten benötigten Gerätschaften. Dennoch muss das Boot regelmäßig in Augenschein genommen, der Luftdruck geprüft und einmal im Jahr praxisnah getestet werden. Dieser Test fand zur Ausbildung am 15. Oktober unter Beleuchtung statt.

Am gleichen Abend konnten die lang ersehnten Funkmeldeempfänger an die Kameradinnen und Kameraden ausgegeben werden. Der Gemeinderat hatte am 16. September Grünes Licht für die vom Land geförderten so genannten Pieper gegeben.



Andreas Seidel
Dienstleistungs- und
Montageservice

Spitzkunnersdorfer Straße 11
02779 Großschönau
Tel. (01 71) 4 93 98 37

Trockenbau

Schachtarbeiten

Montagearbeiten

Fliesenlegearbeiten

Hausmeisterservice

Parkett- und Estrichlegen

Garten- und Landschaftsbau

BAU VORGEBIRGE

Reparatur • Innenausbau • Sanierung • Modernisierung
• Ausbau • Bauwerksrestaurierung

An der Sankt 1 • 02779 Großschönau
Telefon: 035841 63967 • Fax 63968
kontakt@bau-vorgebirge.de • www.bau-vorgebirge.de



HEES
BESTATTUNGEN

Telefon: 03586 330 10

Hinterbliebene erfahren einfühlsamen Seelentrost

Neueibau
Hauptstraße 88



jens vogt



Zimmerei
Sägewerk

Holzbau
Umgebidesanierung

Dorfstraße 15a
02799 Waltersdorf

Telefon 035841 63976
Fax 035841 63978
Funk 0172 3622979
www.zimmerei-jens-vogt.de

Vereinsnachrichten Großschönau

Grußschinner Faschingsclub



Liebe Leserinnen und Leser,

es ist Montag Nachmittag und vor dem Gemeindeamt herrscht reges Treiben.

Laute Stimmungsmusik tönt ins Dorf. Jung und Alt haben sich auf den Weg gemacht, um dabei zu sein. **Die fünfte Jahreszeit wird eingeläutet, denn es ist der 11.11.2024.**

Die Kleinen sind gekommen, in Erwartung auf die gut gefüllte Bonbonkiste und die Großen gespannt in Erwartung auf die Bekanntgabe des Themas für die 52. Saison des GFC.

Wenn dann der Verkehr ausbleibt und aus der Ferne Spielmannszug-Musik erklingt, nähert sich der Zug des Fasching Vereins, voran seine Funkgarde und der Elferrat. Um 17 Uhr 17 ist es Zeit für die symbolische Schlüsselübergabe. Mit dreifach donnerndem „Großschönau Helau“ und „Schlüssel raus“ wird der Bürgermeister nachdrucksvoll dazu von der Menge aufgefordert. Sein zögerliches Erscheinen wollen wir ihm entschuldigen, bis er dann mit gut gefülltem „Amtsschlüssel“ (heißt: geistigem Getränk) erscheint.

Der diesjährige 11.11. hatte gleich zwei Besonderheiten aufzuweisen!

Unser langjähriger Präsident Uwe Thiele konnte an diesem, so wichtigem Tag, nicht bei uns sein, um die 5. Jahreszeit „einzuläutern“, um in seinem gewohnt reichem Wortschwall das neue Thema, mit all seinen wunderbar ausgetüftelten und im Wortspiel verworrenen Veranstaltungen vorzutragen. Einen anstehenden Reha-Aufenthalt konnte er weder ändern, noch umbuchen, noch vorziehen, noch verzögern! Wir alle wünschen ihm an dieser Stelle alles Gute, dass er erholt und gestärkt, mit neuem Schwung und Elan, fit für die anstehende 52. Hutberg-Saison sein wird.

Die zweite Besonderheit war, die Einlösung der Bürgermeisteraufgabe. Nachdem wir um Aufschub für die Erledigung gebeten hatten, die uns schwer im Magen lag, bekamen wir dann mit unserer Dankeschön-Veranstaltung „Wind unter die Flügel“. Der Besuch der neugestalteten Webschule, als heute Kultur und textiles Kreativzentrum, zeigte uns die Möglichkeit auf, das Unmögliche zu vollbringen.

Kompetente Hilfe ward gegeben, ein Webstuhl für uns eingerichtet, Startschwierigkeiten vergessen und viele fleißige Hände und Körpereinsatz führten uns ans Ziel. Es lief nicht alles wie am Schnürchen, aber es lief! Erst lange vor uns hergeschoben, erreichten wir ein Knaller-Ergebnis! Des Bürgermeisters „Roter Teppich“ durchbrach die karnevalistische „Schallmauer“ von 11,11 Meter. Redaktionell bedingt können wir erst in der nächsten Ausgabe des Nachrichtenblattes genauer berichten. Und hier ist es nun, unser Thema der 52. Saison!

Nebelschwaden, Feengeßäusel oben rund ums Hutberghäusl – Sagenhaft, DER GFC!

- | | | |
|------------|--------------|---|
| 31.01.2025 | Generalprobe | |
| 01.02.2025 | Eröffnung: | Zwischen Wald und Felsenwand die Hutbergsage einst entstand! |
| 07.02.2025 | Jugend: | Sage mal, spinnen die? |
| 08.02.2025 | NW: | Gute Nacht Sagen! |
| 09.02.2025 | KiFa: | Riesen, Querxe, Feen und Zwerge toben lauthals auf dem Berge! |
| 15.02.2025 | P 30: | Fabelwesen, Sagenheld – total verquerxte Hutbergwelt! |
| 22.02.2025 | Ladies: | Jung versprung – Oybin i heiß! |
| 01.03.2025 | NW P30: | Die Elfe (11e) und der Zwerg treibens auf dem Berg! |
| 03.03.2025 | RoMo: | Gnomische Leute – heute! |
| 08.03.2025 | Auskehr: | Krabat und Pumphut in Obhut – eine Hutparty! |
| 09.03.2025 | Senioren: | Kriemhild, Hagen, Alberich kommen – nur der Drache nicht! |

DANN LASST MAL EURER PHANTASIE FREIEN LAUF!

Eine schöne Zeit wünscht Euch der GFC.

NACHRUF

Wir trauern um unser Gründungsmitglied, Alterspräsident und engagierten Senior

Wolfgang „RoWo“ Roscher

und bekunden seiner Familie und allen Anverwandten unser tiefes Mitgefühl.

Der GFC verdankt „RoWo“ s ein umfangreiches Archiv in Bild und Ton.

Wir werden Dich vermissen.

Einfach. Gut. Essen!... und feiern!, am Fuße der Lausche.

Denken Sie an Ihre Reservierungen

25.12.+26.12. Mittagstisch zum Festtage
31.12.2024 Silvesterparty

Sonnebergbaude

Tischreservierungen (035841)330-0
oder unter www.sonnebergbaude.de
Hauptstraße 154, 02799 Waltersdorf

fichtes.

Kosmetik- und Fußpflege Lounge
Juliane Glathe & Nastasia Kämpfe
gepr. Kosmetikerinnen
Buchbergstraße 51d · 02779 Großschönau

Permanent Make-up

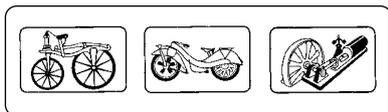
- Powderbrows
- Aquarell Lips

Termine unter
☎ 035841 677938
📞 0172 8269227

Pflegedienst Glathe
Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885
www.motorrad-veteranen-
technik-museum.de



Das Motorrad- und Technik-Museum schliesst seine Pforten – mitnichten !

Nur für wenige Monate haben sich jetzt die Türen geschlossen. Zeit sich für die vielen tollen Besuche interessierter Besucher zu bedanken, bei Freunden, bei Unterstützern bei Unternehmen und Vereinen für die vielen tollen Gespräche und der erfolgten Unterstützung.

Bis zur Eröffnung im April 2025 liegen einige Wochen und Monate vor den Alteisenfreunden, die angefüllt sind mit Arbeiten zum Einbau eines Multifunktionsraumes, der Optimierung des Ausstellungsbereiches und der Vorbereitung von Veranstaltungen. Traditionell findet am 3. Advent, den 14. und 15. Dezember 2024 die nächste Weihnachtsausstellung statt. Gezeigt wird historisches Spielzeug im weihnachtlichen Ambiente der geschmückten Ausstellung. Als Gäste erwarten wir wieder unsere tschechischen Freunde und ganz besonders Sie. Für Speis und Trank ist durch unsere Sportfreunde gesorgt. Geöffnet ist die Ausstellung an beiden Tagen jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr.



*Motorrad- und Technikmuseum
Großschönau*

SPD-Fraktion im Gemeinderat Großschönau

Zu unserem nächsten **kommunalpolitischen Stammtisch** laden wir sehr herzlich ein. Wir treffen uns am **Freitag, dem 29. November, um 19:00 Uhr in der Gaststätte Café Weinhäus** Großschönau, Hauptstraße 42, Tel.: 035841 37034

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Hand in Hand

SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN

Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau
J.J.K.Schulze GbR · Telefon 035841 679920

Hanschur-Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau

LASERGRAVUREN

Rassekaninchenzüchterverein S198 Großschönau e. V.



Einladung

Es ist wieder ein Jahr vergangen und wir laden alle recht herzlich zur

30. Kreisschau

der Rassekaninchenzüchter und gleichzeitig zum

Jubiläum 30 Jahre Ausstellungshalle

an der Waltersdorfer Straße 48 in Großschönau / Webschule ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Wochenende des 1. Advents am:

Samstag, 30. November 2024: 09:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag, 01. Dezember 2024: 09:00 bis 16:00 Uhr



Eine spannende Tombola sowie ein Tierverkauf und ein reichhaltiges Imbissangebot / Getränke runden unsere Veranstaltung wieder ab.

Die Ausstellungsleitung

Rassekaninchenzüchterverein S 198 Großschönau e.V.

**STADTWERKE
ZITTAU**

**Unser Tarif
Z-Gasfix 2025
seit 01.03.2024**

Nutzen Sie Ihre Chance, und profitieren Sie von unseren attraktiven Angeboten für **Strom** und **Gas**.

Gern beraten wir Sie persönlich in unserem **EnergieTreff** vor Ort.

**Neuer Stromtarif
ab 01.10.2024**

STROM SPARFIX 2026

Friedensstr.17
02763 Zittau

Tel.: 03583 670 176
stadtwerke-zittau.de

Informationen aus dem Ort



Gemeindefeuerwehr Großschönau



Von Fünf B nach Omega

Für uns alle, besonders aber unsere Feuerwehrleute, sind die von den Meteorologen verwendeten Formeln zur Beschreibung von Wetterereignissen von einiger Bedeutung. Daher wissen wir, auch aus böser Erfahrung, dass eine Fünf B-Wetterlage zu katastrophalem Regen führen kann, der vom Mittelmeer in unsere Region transportiert wird. Zur großen Erleichterung, auch unserer gut vorbereiteten Kameraden, ging der Kelch in diesem Jahr an uns vorbei. Nun haben wir es mit einer Omega-Wetterlage zu tun, einem gewissermaßen „festgenagelten“ Hochdruckgebiet über uns, an dessen Rändern ortsfeste Tiefdruckgebiete wüten, wie wir aus den Nachrichten über die Hochwasserkatastrophe in Spanien wissen. Hier bleibt es demgegenüber trocken, bis auf ein wenig Nieselregen, wodurch die Niederschlagsdefizite wieder wachsen. Die Folgen solcher Ereignisse betreffen auch unsere Feuerwehr, weil es dadurch selbst in dieser Jahreszeit zu Vegetationsbränden kommen kann. Aber auch darauf sind unsere Kameraden gut vorbereitet! Ungeachtet dessen vollzieht sich nun der Jahresendspurt.

Wie bereits angekündigt, fand vom 10. bis 12. Oktober 2024 die 23. FLORIAN-Fachmesse für Feuerwehr, Zivil- und Katastrophenschutz mit 350 Ausstellern auf 30.000 m² in Dresden statt. Unser Großschönauer KdOW konnte auf einem Gemeinschaftsstand mit der Firma PEPEC besichtigt werden. Wir erinnern uns, PEPEC hatte diesen deutschlandweit ersten Umbau eines FORD Ranger Pickup zu einem gut ausgerüsteten Feuerwehr-Kommando-Wagen erfolgreich vollendet. Geschäftsführer Peter Schmidt und Kommandant Fabian Hälschke standen sehr gern für interessierte Besucher zur Verfügung.



Außerdem gab es ein kleines Treffen mit einem guten Bekannten namens „Schumi“ (Stefan Schumann), der seine Wurzeln in Großschönau hat, heute aber Leiter der Integrierten Regionalleitstelle Lausitz (IRLS Lausitz) mit Sitz in Hoyerswerda ist.



Am 18. November folgte eine Delegation der Gemeindefeuerwehr der Einladung der Kameraden aus Svoikov, um das 150-jährige ihrer Feuerwehr zu feiern. An der Spitze stand GWL Norman Postler, Fabian Hälschke stieß gegen Abend aus Dresden kommend hinzu. Als Geschenk wurde eine gravierte Feuerwehraxt übergeben.



Der Sonntagvormittag des 20. Oktober gehörte ganz und gar den Kameraden für einen „zünftigen“ Frühschoppen auf dem Depot. Es gab sogar Weißwurst! Alle waren gut gelaunt, auch ein netter Hund, der sein Herrchen Toni mitgebracht hatte und auch Weißwurst mochte.



Am 25. Oktober feierte Zdzisława Neumann ihren 80. Geburtstag. Sie ist noch immer Mitglied der Feuerwehr und war in ihren jüngeren Jahren in der Frauengruppe der OFW Großschönau aktiv. Der Wehrleiter gratulierte herzlich und alle Kameraden schlossen sich den Glückwünschen an.

Zu einem VKU wurden die Kameraden am Vormittag des 9. Oktober gerufen. Die Alarmdepesche lautete „VKU eingeklemmte Person, keine Vitalfunktion“. Zum Glück bestätigte sich bei Eintreffen der Feuerwehr diese Lage nicht, dennoch war es ein Unfall mit erheblichem Sachschaden. Die vom Unfall betroffenen Personen wurden durch den Rettungsdienst versorgt und ins Krankenhaus gebracht. Im Einsatz befanden sich die Gemeindefeuerwehr Großschönau und die Gemeindefeuerwehr Bertsdorf-Hörnitz

Am 16. Oktober wurden die Großschönauer Kameraden um 21:44 zur Unterstützung nach Waltersdorf gerufen, denn hier hatte die „Windgasse“ ihrem Namen alle Ehre gemacht. Durch den kräftigen Wind wurde hier ein Baum entwurzelt und versperrte die Straße.

Am 7. Dezember wird es um 17.00 Uhr wieder einmal einen Teil des beliebten „lebendigen“ Adventskalenders auf dem Depot in Großschönau geben. Einzelheiten bleiben vorerst geheim, die Kameraden freuen sich auf die Besucher.

© Text CM / Bilder FFW und CM / Mehr Infos und Bilder:
www.feuerwehr-grosschoenau.de

AWO-Kindertagesstätte „Kinderland“

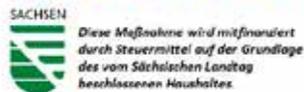
Garteneinsatz Herbstputz

Am 23.10.2024 fand in der AWO-Kita „Kinderland“ der Garteneinsatz „Herbstputz“ statt. Geplant und organisiert wurde dieser von der Kita-Sozialarbeiterin. Mit vereinten Kräften sollte das Außengelände der Einrichtung für die kalte Jahreszeit vorbereitet werden. Es kamen 43 Helfer, darunter Eltern, Großeltern und Geschwister. Diese konnten sich vorab in fünf Teams einschreiben: Zur Auswahl standen „Team Laub“, „Team Beet“, „Team Unkraut“, „Team Kehrschaufel“ und „Team Schrauber“. Jedes Team übernahm einen Aufgabenbereich auf dem Gelände und sorgte dafür, dass unser Garten sauber und gepflegt ist. Mit Laubrechen, Spaten, Besen und Kehrschaufel bewaffnet, arbeiteten sich die Teams durch Laubhaufen und Unkrautflächen. Die Naschsträucher fanden Platz in einem neuen Beet, die unbrauchbaren Fahrzeuge wurden auseinander genommen für den Schrott; wurden auf einen LKW der Firma Vogt-Lischke aufgeladen und abtransportiert. Dabei entstand nicht nur ein ordentliches Umfeld, sondern auch eine Gemeinschaftsstimmung. Die Kinder halfen tatkräftig mit und erlebten ihren Kindergarten mal anders.

Nach getaner Arbeit wurden die fleißigen Helfer zu einer kleinen Stärkung eingeladen. Bei Brötchen und Wienern ließen alle den Tag entspannt ausklingen. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Kinder, die uns unterstützt haben – wir freuen uns schon auf den nächsten gemeinsamen Einsatz. Und ein Dankeschön an das Kita-Team.

Yvette Schlagehan
Kita-Sozialarbeiterin

Familien Stärken



Verschiedenes

Die Ortschronisten haben herausgefunden...

Unter diesem Titel möchten die Chronisten in loser Folge über ihre Erkenntnisse zu verschiedensten Themen der Ortsgeschichte berichten.

Dies war auch das Anliegen unseres kürzlich verstorbenen Mitstreiters Eckhard Schumann (27.09.1947 – 23.08.2024), der uns ein sehr liebenswerter, achtsamer und hilfsbereiter Mensch war und mit seinem scharfen Blick und Faible für die Fotografie und Geschichte uns immer wieder sehr wertvolle Hinweise und Anregungen gab. Zwischen 1999 und 2017 war er mit seinen Fotos an acht Sonderausstellungen im Museum nicht nur vertreten, sondern als Initiator des Fotoclub Großschönau maßgeblich am Zustandekommen der Ausstellungen beteiligt. Des Weiteren erhielt unser Museum von ihm zahlreiche historische Schriftstücke und etwa 100 großformatige schwarz/weiß Fotografien des Ortes, die wertvolle bildhafte Zeitzeugen aus der DDR Geschichte Großschönaus (1970 - 1980er Jahre) sind. Wir sind Eckhard Schumann für seine uneigennützig Unterstützung sehr dankbar und werden ihm ein bleibendes Andenken bewahren.

Das Team des Deutschen Damast- und Frottiermuseum und die Ortschronisten (Ludwig Ritter, Hans-Georg Glathe, Eckhardt Wenderlich, Uwe Hülle, Heiko Pavlik).

Die Chronisten treffen sich gewöhnlich einmal im Monat im Museum. Wer Interesse am Mitwirken hat, melde sich bitte im Museum telefonisch unter 035841 35469 oder per E-Mail: archiv@ddf.de

Liebe Leserinnen und Leser

Die Chronikgruppe möchte Ihnen heute eine kommunale Einrichtung vorstellen, die wahrscheinlich nur noch die Älteren unter uns kennen – unser Gaswerk. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts begann man mit der Herstellung von sogenanntem Stadtgas aus Kohle. Zunächst nur für die Beleuchtung von Straßen und Wohnungen gedacht, verwandte man das Gas schon bald zum Kochen und später auch zum Heizen. Überall entstanden nun Gaswerke mit ihren unübersehbaren runden Gasometern - Speicher, die dem Druckausgleich dienten. Viele sind verschwunden, andere neuer Nutzung zugeführt – z. B. Panometer Dresden.

Nun wird uns berichtet, dass Großschönau Vorreiter für die Gaserzeugung war. Während wohl andere Kommunen mit vielen Einwänden eher auf die Bremse traten, entschied der Großschönauer Gemeinderat im Jahre 1889, das Projekt Gaswerk anzugehen. Am 5. Mai 1889 beauftragte die Gemeinde Großschönau die Fa. Gas- und Elektrizitätswerk AG Bremen, vertreten durch Herrn Karl Franke, mit dem Bau des Gaswerkes samt Rohrnetz und Straßenbeleuchtung. Auch Privatnutzer konnten sich anschließen lassen, sobald das Netz anlag. Für die Straßenbeleuchtung waren in der Ortslage einschließlich Hutberg mindestens 80 Brennstellen vorgesehen. Das Gaswerk entstand an der Güterbodenstraße und bestand in der Hauptsache aus drei Gebäuden: Das Werk zur Vergasung der Kohle, der Gasometer und das Wohn- und Geschäftshaus. Letzteres steht noch. Ein Relikt ist übriggeblieben: Die Schienen, auf denen die Loren mit der Kohle vom Bahnhof zum Gaswerk fuhren, queren heute noch die Güterbodenstraße.

Die Grundsteinlegung erfolgte bereits im Jahr 1889 und die Einweihung am 13.11.1890. Im Februar 1890 wurde ein Vertrag zwischen der ausführenden Firma und der Gemeinde Großschönau geschlossen. Die Laufzeit betrug 30 Jahre. Der Vertrag regelte den Bau, den Betrieb und auch die Straßenbeleuchtung. Danach konnte die Gemeinde das Gaswerk kaufen oder den Vertrag verlängern. Die Gemeinde entschied sich für ersteres. Leider gibt es wohl aus den 30 Jahren keinerlei Unterlagen seitens der Firma. Nach Ablauf des Vertrages wurden 1921 drei Sachverständige beauftragt, den Wert der Anlage zu berechnen. Daraufhin wurde

ein Kaufpreis von 526 730,00 Mark ermittelt. Dazu kamen Kosten für die Verhandlungen, Kohle und Material. Die Gemeinde nahm beim gebürtigen Großschönauer Theodor Haebler (1862 – 1952) in New York ein Darlehen von 600 000 Mark zu 5 % auf. Am 5. Mai 1923 konnte der Gemeindevorstand dem Finanzausschuss mitteilen, dass von Theodor Haebler ein Brief vorliegt, in dem er auf die Rückzahlung des Darlehens verzichtet und damit das Gaswerk der Gemeinde schenkt! Er wurde daraufhin zum Ehrenbürger ernannt und die ehemalige Großschönauer Hauptstraße hat seinen Namen bekommen.

In den 1920er Jahren wurde an der Güterbodenstraße noch ein separates Gleis für die Entladung der Kohlewaggons gebaut. 1924/25 erfolgte die Erweiterung des Gasnetzes zum Preis von 224 000 Mark nach den Orten Jonsdorf und Bertsdorf. In dieser Zeit änderte sich auch der Name in „Gas- und Elektrizitätswerk der Gemeinde Großschönau“. 1939 lehnte der Gemeinderat ein Übernahmeangebot der Gasversorgung Ostachsen AG (GOSAG) ab.

Einige kurze Daten zur Gaserzeugung:

1922	816 t Kohle	176 163 m ³ Gas
1932	1 169 "	463 124 "
1942	1 621 "	648 370 "
1944	2 192 "	1 075 938 "

Die hohe Produktion in den letzten Kriegsjahren hatte der Anlage erhebliche Schäden zugefügt. Aus einem Bericht von der 60-Jahrfeier 1950 geht hervor, dass trotz der desaströsen Lage der Wirtschaft und auch des Gaswerkes mit viel Einsatz der Betrieb aufrechterhalten werden konnte. Anfang der 1950er Jahre wurde das Gaswerk Teil des VEB Energieversorgung Bautzen.

In den 1960er Jahren begann in der DDR der Aufbau des Großgaswerkes „Schwarze Pumpe“ einschließlich eines Ferngasnetzes. Das Gaswerk Großschönau stellte daraufhin 1968 seine Produktion ein und wurde später abgerissen.

Für die Chronikgruppe
Ludwig Ritter



Westseite des Gaswerkes von der Güterbodenstraße aus.

Dr. Thomas Immobilien GmbH

www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente Werteinschätzung,
fachgerechte Beratung und
effiziente Vermarktung

03583/79666-0 info@drti.de

Pflegedienst Glathe

Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

Wir l(i)eben
RESPEKT

HILFE benötigt?

Pflegeleistungen 035841 38920

» Körperpflege, Hauswirtschaft, Einkauf uvm.

Ärztlich verordnete Behandlungen

» Medikamentengabe / Einnahmekontrolle, Injektionen, Verbände, Kompressionsverbände / Anziehen von Kompressionsstrümpfen, Portversorgung uvm.

Entlastungsleistungen zur Erhaltung der Tagesstruktur und Selbständigkeit

» gemeinsame Aktivitäten, Alltagsbegleitung, Haushaltshilfen, Begleitung zum Arzt, Behörden, Einkäufe uvm.

Serviceleistungen 035841 658255

» Fahrdienst, Ausfahrten, Hilfen in Haus und Garten, Einkäufe uvm.

Mobile Fußpflege 0172 2402455

» Fußpflege in Ihrer Häuslichkeit

Rufen Sie uns gern an.

Gaststätte „Zur Aue“

Inh. Fam. Kneißner
Mi. – So. ab 11.00 Uhr

Fleischerei Kneißner

Mi. – Sa. ab 07.30 Uhr

Alles hat ein Ende nur die Wurst hat zwei!

Aufgrund der Baustellen im Ort, sind wir aller Widrigkeiten zum trotz, über die Breite Aue für Sie da!

www.fleischerei-kneissner.de

Mühlstraße 21 • 02779 Großschönau • Tel. (03 58 41) 26 63 • Fax 67 91 03



Kalender 2025
damals & heute Teil 2

Jetzt sichern !

online: www.rimplers.de
mobil: +49 162 4823500

Konditorei & Cafe Liebe, Touristinfo
Waltersdorf, Post (Getränke Art)

Michael Rimpler
Photography
rimplers.de

Großschönau
Waltersdorf, Post (Getränke Art)

damals & heute
2025

SONDER EDITION
19 JAHRE 19 JAHRE 19 JAHRE

**Nikolaus sei unser Gast,
wenn Du was im Sacke hast...**

**Samstag den 07.12.2024 ab 10 Uhr
besucht uns der Nikolaus und hat für
Klein und Groß was im Sacke.**

**Bei uns können die Kleinen kreativ werden !
Keramik bunt gestalten
Textilien bemalen und vieles mehr**



ML Textil mit Stil
Hauptstraße 39
02779 Großschönau
035841 - 680724

Bestattungsvorsorge

zilentio
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tel.: 03583 5763-20

Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau



**Redaktionsschluss der Dezember-Ausgabe:
04.12.2024**

**Erscheinungstag der Dezember-Ausgabe:
13.12.2024**